

Lauchblatt

Die Stadtteilzeitung für Lauchhau und Lauchäcker gegr. 2003, Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker

Mitgliedsantrag mitten drin



3-2-1:
Bau Deins!

S. 16
LEGO®-
Großbaustelle



S. 4
WICKED
Zwei Vorstellungen
im Herbst



S. 12
» Kimura-Karate im
Bürgerhaus



S. 26
» Neues vom
RepairCafe



S. 22
Mobilität durch
Parallel-Tandem!

 A logo for 'Bürger-Rikscha' featuring a stylized rickshaw.

Bürger-Rikscha
gemeinsam in Bewegung e.V.

Jetzt Mitglied werden
und Rikscha fahren!

 A poster for a charity tournament.

PIEDRAM CHAM - GEDÄCHTNIS-TURNIER
22.07.2017
10:00 UHR
FC-LL 22.07.2017
Charity-Turnier

Am Samstag, 15. Juli ab 15:00 Uhr ist

LAUCHFEST Vorplatz vor dem Bürgerhaus

Leckeres zum Essen & Trinken, buntes Kinderprogramm
Künstler aus dem Wohngbiet präsentieren ihre Werke.

Inhalt

- 3 **Bürgerhaus-Familienzentrum: Was ist was?**
4 **Ein Applaus für die Aufführung**
5 **Anna-Maria Smile of an African Child**
6 **Veranstaltungen im Bürgerhaus**
7 **8. Europäisches Festival d. Generationen**
Kino im Bürgerhaus
8 **Was wir alles noch machen könnten**
9 **Erneuerung der Straßenbemalung**
10 **Seniorenachmittage im Bürgerhaus**
11 **Spielenachmittag für Senioren**
Senioren-Gymnastik, Tai-Chi, Qi Gong
12 **Kampfkunst Kimura-Karate**
14 **Kreativ-Stammtisch im Bürgerhaus**
15 **Diesen Fummel muss ich haben**
16 **„3-2-1 Bau Deins!“ LEGO-Tage**
18 **Frauenfrühstück mit biblischem Impuls**
Kindergottesdienst
19 **Leben heißt, sich verändern**
20 **Sanierung im Lauchhau**

Mittelteil

Bürgerforum e.V. mit Mitgliedsantrag
Bürgerhaus - Räume zu mieten:
Informationen, Grundrisse, Preise

- 21 **Helpline Lauchhau-Lauchäcker e.V.**
22 **Filmteam des SWR im Einsatz**
23 **Parallel tandem für mehr Lebensqualität**
24 **Kein schönerer Ort als die Lauchäcker**
26 **REPAIR CAFÉ – Reparieren, Reden, ...**
28 **Was passiert so im Familienzentrum?**
30 **Kultur²: Like a Rolling Stone**
32 **Kultur²-Konzerte: Vormerken!**
33 **Der Jugendtreff Lauchhau**
34 **1.FCLL04: Aus Mädchen werden Frauen**
Pedram Cham-Wohltätigkeitsturnier
35 **1.FCLL04: Neues von unseren Aktiven**
36 **1.FCLL04: Vormerken!**
37 **Sportforum: Vorstände ziehen sich zurück**
38 **Angebote für Alle** in Lauchhau-Lauchäcker
39 **Das Bürgerforum** Lauchhau-Lauchäcker
Anschriften, Vorstand, Mailinglisten
40 **Häufig gestellte Fragen**

Die Stadtteilzeitung ist kostenlos.

Wir freuen uns aber über jede Spende!
Zur Info: Die Druckkosten für dieses Lauchblatt betragen 1,44 € pro Exemplar.

Impressum

LAUCHBLATT

Stadtteilzeitung für Lauchhau-Lauchäcker.
19. Ausgabe seit 2003.

Erscheinungsweise: regelmäßig unregelmäßig

Auflage: 1.400 Exemplare

Herausgeber:

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Redaktion: Gela Koschel, Ursula Stübenrath, Peter Kungl,
Andreas Meyke - und demnächst vielleicht auch Sie.

Redaktionsanschrift:

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart
Tel. 0711/ 23 11 812, Fax 0711/23 11 813

E-Mail: redaktion@lauchaecker.de

Redaktionsschluss: wird bekannt gegeben

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Geschäftsstelle: Meluner Str. 12
70569 Stuttgart, Tel. 0711/ 23 11 812

Bankverbindung: Volksbank Stuttgart eG,
IBAN DE03 6009 0100 0100 3960 03

BIC: VOBAD333XXX

Spenden sind jederzeit willkommen.

Manuskripte und Copyright: Bei der Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Abgedruckte Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

Layout: Tihomir Casni

Druck: S-Kopierlädle, www.s-kopierlaedle.de

Versand: Verteilung durch das Bürgerforum
Lauchhau-Lauchäcker.

Informationen aus dem Stadtteil - Ihre Mithilfe und Mitarbeit ist gefragt!

Mit der Stadtteilzeitung wollen wir Sie über all die Themen unterrichten, die mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker sowie mit dem Stadtteil- und Familienzentrum in Zusammenhang stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Haben Sie Informationen aus dem Stadtteil - schicken Sie sie bitte an die Redaktionsadresse oder kommen Sie direkt bei unserer Redaktion vorbei. Vielleicht können wir Sie sogar für eine Mitarbeit begeistern!

» Bürgerhaus – Familienzentrum – Bürgerforum – G&U

Was ist was?

Von Gela Koschel und Ursula Stübenrath

Das Stadtteil- und Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker (SFZ) ist zunächst einfach ein Ort, der allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils offen steht für Begegnung, Austausch und Bildung. In ansprechender Atmosphäre soll es ein Treffpunkt für alle Menschen aus dem Wohngebiet und darüber hinaus sein. Die Besucher/innen werden unterstützt, ihre Interessen und Perspektiven zu artikulieren und ihren Stadtteil mitzugestalten. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchten wir nach ihren Wünschen und Bedürfnissen die Räume gestalten. Wir möchten dabei unterstützen, Netzwerke zu knüpfen - das ist ein ganz wichtiger Punkt unserer Arbeit im Stadtteil.

Nur wer sind jetzt wir?

G&U ist die Kurzform von Gela (Koschel) und Ursula (Stübenrath). Wir sind die Koordinatorinnen des Stadtteil- und Familienzentrums, also des Bürgerhauses in der Meluner Straße 12 und des Familienzentrums in der Meluner Straße 41.

Das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Lauchhau und den Lauchäckern zusammengeschlossen haben, um das soziale und kulturelle Leben im Wohngebiet mitzugestalten. Das Bürgerforum ist der Träger des SFZ Lauchhau-Lauchäcker.

Wir Koordinatorinnen sind beim Bürgerforum angestellt, um das Zentrum zu organisieren, zu beleben und zu gestalten. Vom Jugendamt erhält das Bürgerforum als Träger dafür Personalkostenzuschüsse und Programmelder. Soviel zu den Hintergründen und der grundlegenden Struktur von Bürgerhaus und Familienzentrum.

Was gibt es für Angebote und Aktionen?

Seit 2008 gibt es im Haus vielfältige Angebote und Aktionen. Zum einen werden unterschiedliche Kurse angeboten: Instrumentalunterricht, Musikgruppen, Kindertreffpunkte, Yoga- und Sportan-

gebote, Spielekreis und Seniorenarbeit, Frauenfrühstück und Hausaufgabenbetreuung. Dies ist nur eine kleine Auswahl der Angebote im Bürgerhaus.

Im Familienzentrum finden regelmäßig Krabbelgruppen zusammen, gibt es das offene „Lauchcafé“, Malkurse, Gitarrenunterricht, Frühstückstreffs, Kettenbasteln und vieles mehr.

Und dann gibt es unterschiedlichste Events, die oft nur ein-zwei Mal im Jahr stattfinden. Beliebte Aktionen sind z.B. die Nachbarschaftssessen, die 80-er-Jahre-Party, Kinoabende und Kindersachenbazar oder der Musicalworkshop.

Neu waren in diesem Jahr unsere Kleidertauschparty und ein philosophischer Vortrag, die sich beide großer Beliebtheit erfreut haben und daher auf jeden Fall wiederholt werden.

Aus einem Kreativ-Workshop, der kürzlich im Bürgerhaus stattfand, entstand die Idee eines „Kreativ-Stammtisches“, der 6 x im Jahr Donnerstagabends stattfinden wird.

Zu allen Veranstaltungen sind die Bewohner/innen von Lauchhau-Lauchäcker herzlich eingeladen! Hier ein kurzer Terminüberblick über die anstehenden Aktionen:

- 15.07.17: Stadtteilfest (Lauchfest) vor dem Bürgerhaus
- 10.08. – 12.08.17: Sammelaktion für Ghana
- 21.09.17: 1. „Kreativ-Stammtisch“
- 28.09.17: Kindertheater mit Christoph Altmann
- 07.10.17: Kindersachenbazar
- 13.10.17: Filmvorführung im Bürgerhaus im Rahmen des Filmfestivals der Generationen
- 14.10.17: 80-er-Jahre-Party



Gela Koschel

Ursula Stübenrath

- 27.10.17: Kino
- 03. und 04.11.17 Musical-Aufführung „Wicked“
- 11.11.17: Improvisationstheater
- 24.11.17: Kino

Das sind lediglich die bereits feststehenden Veranstaltungen. Informationen über das aktuelle Programm können bei uns erfragt werden, sind auf der Homepage des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker zu finden oder werden über den Newsletter des Bürgerhauses mitgeteilt. Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns über Anregungen und Austausch mit euch! Erreichbar sind wir unter der e-mail: buergerhaus@lauchaecker.de oder telefonisch: 231 18 12

Gerne könnt ihr auch zu unseren Öffnungszeiten vorbeischaun:

- Im Bürgerhaus Meluner Straße 12:
- Montag 14.30 – 17.30 Uhr
 - Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

- Im Familienzentrum im Gebäude der Kita Junges Gemüse in der Meluner Straße 41:
- Donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele tolle gemeinsame Aktivitäten und Begegnungen!

» Einen Applaus für die Aufführung

Wicked - die Hexen von Oz

Von Rita Wunsch

Wiederaufführung!

Nach dem Riesenerfolg in den Osterferien gibt es in den Herbstferien nochmal die Möglichkeit, das faszinierende Stück zu erleben. Im Rahmen des Musical-Workshops für Kinder und Jugendliche wurde das Stück im Bürgerhaus inszeniert. Auf der Bühne stehen inzwischen schon echte Profis, die eine anspruchsvolle Mischung aus Gesang, Tanz und Theater darbieten. Kurzum, diesen Genuss sollte sich keiner entgehen lassen.



VORMERKEN:

„WICKED“-Aufführungen:

Freitag, 3. Nov. 2017

Samstag, 4. Nov. 2017

Beginn 19:30, Einlass: 18:30

RESERVIEREN!

Karten erhältlich im Bürgerhaus
Eintritt frei - Spende erbeten!

In den Osterferien war das Bürgerhaus fest in der Hand der vielen Kinder und Jugendlichen, die im Musical mitspielen konnten.

Wieder hatte Frau Melanie Renz zum Musicalworkshop eingeladen, und das „Wunder“ vollbracht, vom 10. bis 20. April das Musical einzustudieren, damit wir am 21. und 22. April als Zuschauer viel Spaß und Freude an der Aufführung hatten. Erstaunlich, was die Darsteller/innen in der kurzen Zeit gelernt haben

und wie begeistert sie ihre Rollen darzustellen wussten.

Es war eine große Arbeit für die Darsteller, Bühnenarbeiter, Beleuchter und Ton, doch Frau Renz hatte die Regie fest in ihrer Hand, und wir Zuschauer spendeten begeistert Beifall für die wunderbare Einführung in eine Märchenwelt. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf ein neues Abenteuer...

Die Gymnastikdamen im Bürgerhaus



» Anna-Maria Smile of the African Child e.V.

Von Vida Amankwa

Im Jahr 2012 gründeten Vida Amankwa und andere Mitglieder den Verein „Anna-Maria Smile of the African Child“. Er hilft behinderten Menschen und Krankenhäusern in Ghana. Inzwischen ist der Verein weiter gewachsen und besteht aus vielen aktiven Mitgliedern. Vida Amankwa ist selbst Mutter eines behinderten Kindes und hat es sich deshalb zum Ziel gemacht, auch anderen behinderten Kindern in Ghana zu helfen.

Wir helfen den behinderten Menschen in Ghana hauptsächlich durch Spenden (wie zum Beispiel gebrauchte Pflegebetten, aber auch gebrauchte Kleidung), die wir hier in Deutschland sammeln und dann an Krankenhäuser in Ghana verteilen. In Ghana wurden unsere Spenden bisher immer dankbar angenommen, denn die meisten Krankenhäuser dort sind nicht gut ausgerüstet, und es fehlt häufig an den einfachsten Dingen. Die Behinderten in Ghana leiden deshalb nicht nur unter ihrer Behinderung selbst, sondern auch unter den Zuständen in den Krankenhäusern. Dieses Leid versuchen wir durch unsere Vereinsarbeit ein wenig zu lindern.



Wir bedanken uns bei allen, die unseren Verein unterstützen! Ohne eure Hilfe wären wir nicht so weit gekommen! Ganz besonders bedanken wir uns bei allen, die Sachen für den Container oder Geld für unseren Verein gespendet haben.



Ganz toll wäre auch, wenn Sie unseren Verein durch eine Geldspende unterstützen könnten! Der Transport des Containers nach Ghana kostet uns jedes Jahr viel Geld und wir sind deshalb auch unbedingt auf Ihre Hilfe angewiesen, um den Container nach Ghana schicken zu können. Unsere Bankverbindung ist:

**Anna-Maria
Smile of the African Child e.V.:**
IBAN: DE35600100700940996702

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Gerne können wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Bei Fragen können Sie auch gerne Vida Amankwa unter der Nummer 0173-5825942 anrufen!

www.african-child.de



Vielen dürfte der Verein durch unsere Aktionen hier im Wohngebiet inzwischen schon bekannt sein. Wir schicken regelmäßig (meistens einmal im Jahr) einen Container mit den gesammelten Spenden nach Ghana und haben deshalb schon in der Vergangenheit im Bürgerhaus häufig Spenden für den Container gesammelt. Außerdem waren wir in den letzten Jahren häufig beim Lauchfest dabei.

Dieses Jahr möchten wir wieder einen Container nach Ghana schicken. Dafür sammeln wir noch Spenden (wie Kleidung, Rollatoren, Rollstühle und Windeln). Alle Spenden können am Donnerstag, den 10. August, und am Freitag, den 11. August, von 18 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker abgegeben werden. Wir freuen uns auf Ihre Spende!

Letztes Jahr haben wir ausnahmsweise keinen Container nach Ghana geschickt, dafür aber Essen für 150 behinderte Kinder in einem Krankenhaus gemacht und mit den Kindern Fußball gespielt. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

» Veranstaltungen im Bürgerhaus

Wochenübersicht regelmäßiger Angebote

Im Bürgerhaus finden die ganze Woche über Veranstaltungen statt, die für interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen offen sind. Für einige Veranstaltungen ist es notwendig, sich anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie bei den Terminen, bzw. nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Bürgerhaus.

Bürozeiten im Bürgerhaus, Meluner Str. 12:
Montag 14.30 – 17.30 Uhr,
Mittwoch u. Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
Bürozeit im Familienzentrum, Meluner Str. 41:
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr,
Tel.: 0711/ 23 11 812,
E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

Montag

- 15:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**
Kontakt: Wolfgang Mörike
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:00 – 20:30 Uhr **Yoga**, Kontakt: Bettina Wurm
Tel. 0711/ 67 71 52 2
kurse@yoga-mobil.com
- 20:45 - 22:00 Uhr **Blechbläsergruppen**

Dienstag

- 10:00 – 11:00 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 14:30 – 17:30 Uhr **Senioren-Café im Bürgerhaus**
jeden 1. Di. im Monat
- 14:30 – 17:30 Uhr **Senioren-Spielenachmittag**
mit Kaffee und Kuchen,
jeden 3. Di. im Monat
- 15:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**
Kontakt: Wolfgang Mörike
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 15:30 – 16:30 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 18:30 – 19:30 Uhr **Sportliche Gymnastik**
Kontakt: Rita Wunsch
- 20:00 – 21:00 Uhr **Qi Gong Kurs**
Kontakt: übers Bürgerhaus

Mittwoch

- 10:00 – 11:30 Uhr **Kinderturnen**
KITA, Meluner Str. 12
- 15:00 – 16:00 Uhr **TaiChi/ Gymnastik**
- 14.00 – 15:00 Uhr **Jungbläser**, Evangelische
Kirchengemeinde Vaihingen
- 18:45 – 20:15 Uhr **Yoga**
20:30 – 22:00 Uhr **Yoga**

Donnerstag

- 09:30 – 10:30 Uhr **Englische Kleinkinder-Musikgruppe**
- 19.00 - 21.30 Uhr **Kreativ-Stammtisch**
6x im Jahr
- 19:00 – 22:00 Uhr **Nachbarschaftsstreicher**
14-tägig, Fr. Braun,
Flötengruppe für Erwachsene, (1x im Monat),
Kontakt: Frau Alsheimer
annette-alsheimer@arcor.de
- 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag

- 19:30 – 23:00 Uhr **KULTUR²** (1x im Monat)
- 19.00 - 23.00 Uhr **Freitagssplenum** des Bürgerforums, alle 3 Monate.
Die Termine werden auf der Homepage in der Rubrik „Termine“ veröffentlicht.

Samstag

Samstags finden im Bürgerhaus keine regelmäßigen Veranstaltungen statt. Die Räume des Bürgerhauses können für private Veranstaltungen gemietet werden. Nähere Informationen unter www.lauchhau-lauchaecker.de

- 2 mal im Monat: Treffen des eritreischen Kulturvereins
- ca. alle 2 Monate Repair Café von 14-18 Uhr

Sonntag

- ab 16:00 Uhr **CoffeeBar**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Treffpunkt-Leben Gottesdienst**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Kindergottesdienst**
www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de

» 8. Europäisches Filmfestival der Generationen

Film „Vergiss mein nicht“ am 13.10.2017 im Bürgerhaus

Von Peter Kungl

Das Kinoprogramm im Bürgerhaus, die Generationen übergreifenden Angebote im Stadtteil- und Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker und das europäische Filmfestival der Generationen. Da findet zusammen, was zusammen gehört.

Das Filmfestival präsentiert aktuelle deutsche und internationale Spiel- und Dokumentarfilme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel. Im Rahmen des 8. Filmfestivals werden im Oktober 2017 in Stuttgart-Vaihingen acht Filme gezeigt. Die Filme berühren, rütteln wach, machen nachdenklich, wecken Assoziationen zum eigenen Leben, dem Älterwerden der eigenen Eltern, von Freunden - auch von uns selbst? Diese Fragen und Emotionen können und sollen in die den Filmen folgenden, moderierten Diskussionsrunden eingebracht werden.

Im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker wird am 13. Oktober 2017 um 19:00 Uhr der Film „Vergiss mein nicht“ gezeigt (Doku, Deutschland 2012, Länge: 88 Min., Regie: David Sieveking; mit Gretel Sieveking, David Sieveking,



Malte Sieveking). In dieser liebevollen filmischen Begleitung seiner demenzkranken Mutter nimmt uns der Filmemacher David Sieveking mit auf eine sehr persönliche Reise seiner Familie.

Seine Mutter Gretel leidet an schwerer Demenz. Um seinem Vater etwas Last von den Schultern zu nehmen, zieht er für einige Wochen wieder bei seinen Eltern ein, um seine Mutter zu pflegen, während sein Vater Malte neue Kraft tankt.

Dabei begleitet er die Pflege und das Leben seiner Mutter mit der Kamera. Trotz der Krankheit verliert sie nicht ihren Lebensmut und steckt damit auch ihn an.

Durch ihre offene und ehrliche Art lernt David seine Mutter noch einmal ganz neu kennen. Durch den Film setzt er ein Mosaik seiner Familiengeschichte zusammen, das als Dokumentation einer Krankheit gedacht war und sich zu einem Liebesfilm entwickelte.

» Kino im Bürgerhaus

Von Sandra Kruse

Viermal Jahr, in den Herbst- und Wintermonaten, zeigen wir freitagabends aktuelle Filme, die im vergangenen Jahr auch im Kino erfolgreich waren.

Wir freuen uns, dass sich der Kinoabend inzwischen soweit etabliert hat, dass wir ein treues Stammpublikum haben.

Ausgerüstet mit Popcorn, Cola und Bier sind wir in der letzten Saison mit „Der Marsianer“ ins Weltall gereist, haben heimlich George Clooney ange-

schmachtet in „Hail, Caesar!“ und haben über „Monsieur Claude und seine Töchter“ gelacht. Der Publikumsmanager zum Abschluss der Saison war mit über 50 Besuchern „Fack ju Göh- te 2“.

Auch im kommenden Herbst und Winter halten wir wieder ein paar spannende, lustige und romantische Filme für Euch bereit. Voraussichtlich wird gezeigt: die überaus erfolgreiche deutsche Tragikomödie „Toni Erdmann“, das mit 2 Oscars ausgezeichnete Drama „Manchester by the Sea“, die fran-

zösische Komödie „Plötzlich Papa“ mit Omar Sy (bekannt aus „Ziemlich beste Freunde“) und das Prequel zu Harry Potter „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“.

Der erste Kinoabend-Termin in diesem Herbst wird der 27. Oktober sein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

» „Was wir doch alles noch machen könnten ...“

Antrag zu den Doppelhaushaltsverhandlungen zur Aufstockung unserer 50%-Stellenförderung auf 100%

Von Peter Kungl



Musical Workshop unter professioneller Leitung

Die Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 der Landeshauptstadt Stuttgart stehen bevor. Wir sind wieder mit einem Antrag zur Aufstockung unserer Personalförderung für das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Lauchau-Lauchäcker von 50% auf 100% dabei – wie schon beim letzten Doppelhaushalt, als aber sämtliche SFZ, die eine Erhöhung des Zuschusses beantragt hatten, leer ausgingen.

Unsere Koordinatorinnen Gela & Ursula teilen sich bekanntlich eine 50%-Stelle, kommen aber mit den täglich anstehenden Aufgaben hinten und vorn nicht hin, von der Entwicklung neuer Ideen und deren Umsetzung ganz zu schweigen.

Dass das bei der Größe des Angebots in unserem Stadtteil- und Familienzentrum, das zudem auch noch auf zwei räumlich getrennte Standorte verteilt ist, eigentlich auch nicht gehen kann, haben Gesprä-

che mit anderen Häusern und mit dem Jugendamt schon vor einigen Jahren klar gezeigt.

Viele Ideen, wie das Programm erweitert werden könnte, gibt es nur in unserer Köpfen. Umgesetzt werden können sie nicht. Die Zeit reicht oft nicht einmal für die

Basisaufgaben, wie im Antrag des Jugendamts zum kommenden Doppelhaushalt auch klar zu Ausdruck kommt. Da heißt es zum einen: „Alle Zentren haben einen hohen Aufwand für die Organisation der Angebote, die Koordination der Akteure und Gruppen und die Raumverwaltung.“ Das trifft auf uns durch die räumliche



Unsere Koordinatorinnen Gela Koschel und Ursula Stuebenrath

STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Trennung des Stadtteilzentrums Lauchhau-Lauchäcker (im Bürgerhaus Meluner Straße 12) vom Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker (in den Bürgerräumen der Meluner Straße 41) in besonderem Maße zu.

Zum anderen wird in der Vorlage festgestellt: „Stadtteil- und Familienzentren benötigen für einen angemessenen Betrieb mindestens eine 75%-Stelle für die Koordination.“ und „Das Jugendamt schlägt vor, den Anträgen der Zentren mit bisher einer halben Stelle zuzustimmen und die Stellenausstattung auf 100 % zu erhöhen.“

Wir hoffen sehr, dass die Gemeinderäte dieser Empfehlung in diesem Jahr folgen werden, damit wir im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker die Qualität der Angebote erhalten und die Motivation der vielen eingebundenen ehrenamtlichen Helfer aufrecht erhalten können, und dass wir so in der Lage versetzt werden, die Ideen für neue Angebote, zu denen auch ein Mittagstisch im Bürgerhaus gehört, umsetzen zu können.

Und das, liebe Nachbarn und liebe Gemeinderäte, wird auch die Motivation unserer beiden guten Seelen im Bürgerhaus



Flüchtlinge aus Afghanistan kochen für die Nachbarn und erzählen von ihrem Schicksal

– Gela und Ursula – wesentlich stärken und die bisher angesichts der fehlenden Kapazitäten verständliche Resignation beim Gedanken „Ach, was wir doch alles noch machen könnten...“ hoffentlich in Zukunft vermeiden helfen.

Das Rahmenkonzept für Stadtteil- und Familienzentren (SFZ) in Stuttgart soll zum kommenden Doppelhaushalt übrigens wie folgt weiterentwickelt werden:

„In das Rahmenkonzept werden ältere Menschen explizit als Zielgruppe neu aufgenommen und die generationenübergreifende Arbeit als inhaltlicher Baustein definiert. Entwicklungen in der Praxis und fachliche Anforderungen werden damit aufgegriffen.“

Bei uns war die Seniorenarbeit schon immer wichtig und sie ist seit der Inbetriebnahme des Bürgerhauses im Jahr 2008 wesentlicher Bestandteil des Angebots. Heute gibt es dank der Mitarbeit von Rita Wunsch und Gudrun Casni ein breites Angebot für Senioren im STZ.

Wir sind also der Zeit voraus und wir hoffen sehr – und da wiederhole ich mich gerne – dass die Gemeinderäte unser Anliegen zur Erhöhung der Personalförderung auf das notwendige Maß einer vollen Stelle unterstützen und dem Antrag zustimmen werden.



» Erneuerung der Straßenbemalung in den Lauchäckern

Von Bettina Wörz

Einnert Ihr Euch an die Aktion Straßenbemalung? Was war das für ein Riesenspaß!!

Nun hat der Zahn der Zeit, haben Wind und Wetter doch schon einige Kunst-

werke verblasen lassen und deshalb ist es an der Zeit, sich zu überlegen, wann wir die Bemalung erneuern wollen.

Frühjahr / Frühsommer 2018 ist angedacht, denn die ganze Aktion braucht

doch einigen Vorlauf:

- Team zusammenstellen
- Farbe kaufen
- „Malerteams“ einweisen
- Straßensperrung beantragen
- ... und den Wettergott anflehen, dass es trocken bleibt!

Wer also Lust hat teilzunehmen oder im Organisationsteam mitzumachen, kann sich gerne auch jetzt schon im Bürgerhaus melden:

buergerhaus@lauchaecker.de

Stichwort : Straßenbemalung

Wer jetzt schon sicher weiß, dass er oder sie mitmacht, kann sich gerne beim LAUCHFEST schon mal an uns wenden.

Wer sind wir? Pit Kungl, Dirk Fetzer und Bettina Wörz



» Seniorennachmittage im Bürgerhaus

Von Gudrun Casni

Lasst uns froh und munter sein...“ – ja ist denn schon Weihnachten??? Noch nicht! Aber das ist eines der Lieder, das die Kindergartenkinder, wenn sie uns an unserem Café-Nachmittag besuchen, mit uns gemeinsam singen.

„Froh und munter“ sind wir aber das ganze Jahr über, wenn wir am ersten Dienstag im Monat beieinander sind – oder fast immer.

Es gibt auch Anlässe, die wir auch zumindest mit einem traurigen Auge erleben, so wie im April dieses Jahres, als wir Pfarrer Helbig in den Ruhestand verabschieden mussten.



Umso mehr freuten wir uns darüber, dass seine Frau sich noch die Zeit nehmen konnte und uns im Februar einen wundervollen Nachmittag gestaltet hat „rund um den Tee“.

Ausgelassen geht es durchaus bei uns zu, aber genauso findet Besinnliches seinen Platz. Es darf gelacht und geplaudert werden.

Zeit für Begegnungen an den Tischen ist uns wichtig, und da darf das Kuchenbuffet natürlich nicht fehlen!

Ca. vier Mal im Jahr lassen wir unseren Nachmittag mit einem gemeinsamen Vesper ausklingen.

Wie auch in unseren letzten Berichten im Lauchblatt, wollen wir jede/n Senior/in und Ruheständler/in herzlich einladen,

in unserer Runde mit dabei zu sein! Wir freuen uns über alle, die seit Jahren treu zu uns kommen, und ebenso über alle, die sich hiermit einladen lassen.

Unser Programm für das zweite Halbjahr, immer am 1. Di. im Monat, um 14.30:

05.09.: Reformationsjahr, 500 Jahre seit Luthers 95 Thesen

10.10.: Oktoberfest „Auf der Wies'n“ mit „D' LauterBläser“ und 'nem zünftigen Vesper

07.11.: Ohne Bienen existiert kein Leben. Ehepaar Weitbrecht nimmt uns mit in die Welt der Bienen und des Imkerns

05.12.: Weihnachtsfeier - Kindergartenkinder besuchen uns

Herzliche Einladung, diese Nachmittage „froh und munter“ mit uns zu erleben. Das Team vom „Lauch-Café“ freut sich auf euer zahlreiches Kommen!

Kontakt: Gudrun Casni, Meluner Str. 35, Tel.: 0711 – 1215 7712



» Spiele-Nachmittage für Senioren

Von Gudrun Casni

Wer gerne spielt und nicht nur zu Hause alleine die Nachmittage verbringen will, ist herzlichst eingeladen an jedem dritten Dienstag im Monat im Bürgerhaus in fröhlicher Gesellschaft zu spielen. Auch an diesem Nachmittag wird Kaffee ausgeschenkt und Köstliches dazu gereicht.

Bei einer großen Auswahl an Spielen sollte für jeden etwas dabei sein ... – oder man bringt sein Lieblingsspiel einfach mit.

Die Termine für das zweite Halbjahr: jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30: 19.Sept., 17.Okt., 21.Nov., 19.Dez. 2017
Kontakt: Rosemarie Schlei
0711/ 6876 233 oder 01522/ 6651 301



» Senioren-Gymnastik und Tai Chi im Bürgerhaus

Von Rita Wunsch und Helga Orlowsky

Sie möchten endlich andere Bewegungen machen als Ihnen der Alltag erlaubt? Sie möchten endlich mal wieder spüren wie gut es ist, in Gemeinschaft mit anderen Frauen eine wohltuende Gymnastik zu machen?

Sie glauben gar nicht wie viele Muskeln bewegt werden können und wo die alle sitzen. Was Sie brauchen, sind leichte Sportkleidung und normale Turnschuhe, da wir nur im Haus trainieren.

Beweglichkeit, Balance und Konzentration sind die Schwerpunkte unserer Übungen, sei es im Stehen oder im Stuhlkreis. Es macht viel Freude, so dass auch immer wieder gelacht wird, denn die Fröhlichkeit gehört zum Training unserer Muskeln unbedingt dazu.

Bis jetzt nimmt an der Gymnastik mehrheitlich die ältere Generation teil, aber wir freuen uns, dass auch einige jüngere Frauen zu uns kommen und zufrieden sind.

Gymnastik ist immer dienstags (außer in den Schulferien), 18:30 bis 19:30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Beitrag im Monat: 12 €



Qi Gong/ Tai Chi

Wenn Sie es leiser, ruhiger und gelassener angehen möchten, wenn Sie mit Stock oder Rollator unterwegs sind, sich aber trotzdem bewegen möchten, dann ist Qi Gong/ Tai Chi genau das Richtige für Sie.

Sie lernen richtiges Atmen, zur Ruhe zu kommen durch langsame intensive Bewegungen, Sie stärken Ihre Konzentration und fühlen sich sicherer beim Gehen.

Das alles ermöglichen Ihnen die Übungen, und die Gemeinschaft mit anderen Frauen.

Wie gut diese entspannenden Übungen sind, können Sie schon daraus ersehen, dass einige der Gymnastikdamen auch am Mittwoch dabei sind.

Qi Gong und Tai Chi findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) von 15:00 bis 16:00 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses statt.

Beitrag im Monat: 12 €

» Kampfkunst Kimura Karate im Bürgerhaus

Von Dirk Fetzter



Trainingszeit:

immer sonntags
11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Trainingsort: 1 OG

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
(Meluner Str. 12 in 70569 Stuttgart)

Teilnehmer: Frauen, Männer und
Kinder ab 10 Jahren oder 5. Klasse

Inhalte: Wurf-, Schlag-, Tritt- und
Blocktechniken, Selbstverteidigung,
Abwehr von Schlag- und Stichwaf-
fen,

www.kimura-stuttgart.de
kimura@posteo.de

Kraft, Schnelligkeit und Dynamik sind Attribute des Kimura Shukokai Karates. Sie sind das Ergebnis des einzigartigen Körperverständnisses und des permanenten Strebens nach Verbesserung, das Soke Shigeru Kimura auszeichnete.

Chojiro Tani, Gründer der Stilrichtung Shukokai, wurde 1921 in Kobe (Japan) geboren und begann sein Karate Training bei Miyagi Chojun, Gründer von Goju-Ryu, in Kyoto. Als 2. Dan folgte er Miyagi Chojun nach Okinawa und lernte mit ihm Shuri-Te und später Shito-Ryu unter Kenwa Mabuni, dem Gründer von Shito-Ryu.

Kimura, verließ 1965 Japan, um Shukokai in der Welt zu verbreiten. Chojiro Tani starb 1998 in Kobe.

Shigeru Kimura, Gründer von Kimura Karate, wurde 1941 ebenfalls in Kobe geboren. Er begann sein Studium der Kampfkünste mit Judo und Kendo und wechselte im Alter von 16 Jahren zum Shukokai Karate bei Chojiro Tani. Mit 21 Jahren gewann Shigeru Kimura die „All Japan Championships“ und bestätigte seinen Titel im darauffolgenden Jahr. Mit 37 Jahren war Shigeru Kimura einer der jüngsten Träger des 7. Dan in einem international anerkannten Karate Stil.

Nach seinem Tod 1995 übernahmen seine vier Seniorschüler das Erbe und gründeten „Kimura Shukokai International“ (KSI). Heute wird es von circa 50.000 Mitgliedern in über 20 Ländern weltweit praktiziert. Jedes Jahr finden im Wechsel Welt- und Europameisterschaften statt.



Karate („Karate-Do“ bedeutet „der Weg der leeren Hand“) ist eine Kampfkunst, die sich im 19. Jahrhundert in Okinawa aus einheimischen Traditionen und chinesischen Einflüssen (bspw. Shaolin Kung Fu) entwickelte. Durch die Besetzung Okinawas durch Japan Anfang des 20. Jahrhunderts verbreitete sich Karate auch dort.

Nach vielen Jahren Ausbildung eröffnete Chojiro Tani 1946 ein Dojo in Kobe (Japan) und nannte es Shukokai („Shukokai“ bedeutet „Ort für gemeinsames Trainieren“).

Der Name dieser Schule gab sogleich der Stilrichtung seinen Namen. Einer von seinen besten Schülern, Shigeru

Shukokai-Philosophie

Shukokai hat seinen Schwerpunkt auf der natürlichen Körpermechanik, um den bestmöglichen Nutzen bei jedem Menschen zu erreichen. Shigeru Kimura studierte und modifizierte die Techniken ständig und es gelang ihm, die Effizienz im Bereich Schnelligkeit und Schlagkraft weiter zu erhöhen.



Karate im Bürgerforum

In Stuttgart wird Kimura Karate durch Sensei Janis (1. Dan) vertreten. Im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker wird jeden Sonntag (auch in den Ferien) diese Kampfkunst gelehrt.

Es geht weniger um reines körperliches Training als vielmehr um ein Verständnis vom eigenen Körper.

So ist Kimura Karate gleichermaßen für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Als Folge unterschied es sich deutlich vom Ursprung und wurde daher in Ki-

mura Shukokai Karate umbenannt.

Schüler Daniel (10. Kyu)

„Unser Karatetraining fängt generell mit der Begrüßung des Sensei (Meister / Lehrer) an, danach wärmen wir uns auf und dehnen uns, bevor wir dann zu den eigentlichen Übungen kommen. Je nach Training werden Katas (stilisierter Kampf gegen einen imaginären Gegner) oder einzelne Schläge, Blöcke oder Schritte geübt. Für mich bietet Karate viele Vorteile: Es macht Spaß, führt zu besserer Koordination und Fitness und man kann neue Leute kennenlernen.“

Im Mai hatte ich die Möglichkeit am WCIC (World Chief Instructor Course) teilzunehmen, hierbei kommen einmal im Jahr die vier Weltchefs ausbilder zusammen und trainieren die



angereisten Karatekas. Dieser Kurs ist sehr interessant, da man hier direkt

von den erfahrensten und besten innerhalb des Karatestils lernen darf.“



Fragen, Anregungen, Kritik:

„G & U“: Gela (Gela Koschel) & Ursula (Ursula Stübenrath)

Bürozeiten: Mo. 14:30 - 17:30, Mi. + Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Bürozeit Gela Koschel, Familienzentrum: Do. 14:30 - 16:30 Uhr

E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

Telefon: (0711) 23 11 812

» Kreativ-Stammtisch

NEU im Bürgerhaus

Von Ursula Stübenrath

Lust auf?
...entspanntes Zusammen-
sein und kreatives Werkeln.

**Herzlich Willkommen beim neuen
"KREATIV-STAMMTISCH"!**

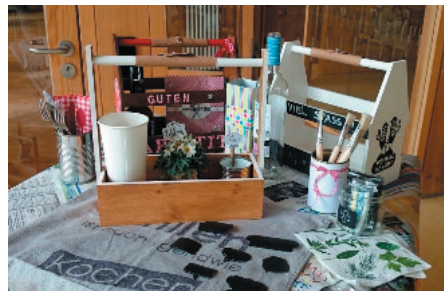
Zu bestimmten Anlässen oder Themen wird uns Issi anleiten und ihr „fachfraulichen“ Wissen mit uns teilen. Somit hat jeder die Möglichkeit, sich an verschiedenen Materialien auszuprobieren und „ranzutrauen“. Natürlich soll das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen...

Start ist am Donnerstag, 21.9.17, 19-22 Uhr.

An diesem Abend wollen wir Objekte aus Glas (bitte Gläser, Flaschen, Vasen, Teller... mit Relief mitbringen) mit

Kreidefarbe (Chalky-Finish) bemalen, die dann an den erhabenen Stellen wieder abgeschliffen wird, so kommt das Muster toll zu Geltung. Durch Einbrennen im Backofen werden die Objekte alltagstauglich.

Weiter geht's dann am Donnerstag, den 16.11.17, 19-22 Uhr.



An diesem Abend könnten wir zum Beispiel Weihnachtskarten mit Serviettenteknik herstellen.

In Planung sind: aus Knet-Beton Objekte modellieren, Glas oder Styropor-teile/-figuren ummanteln...

Entsprechende Beispiele könnt ihr auf unserem Lauchfest, am 15. Juli anschauen. Weitere Ideen und Wünsche sind herzlich willkommen.

Materialkosten werden umgelegt. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos gibt's im Bürgerhaus unter www.lauchhau.de

Anzeige:

...kompetent und immer für Sie da.



Kennen Sie schon unsere
Kundenkarte?

...kompetent und immer für Sie da.



www.apotheke-am-markt-stuttgart.de

- 5 % Rabatt auf nicht apothekenpflichtige Artikel
- Wechselwirkungscheck und Medikamentenhistorie
- Jahresaufstellung für das Finanzamt
- Persönlicher Medikamentenservice und viele weitere Vorteile

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

www.apotheke-am-markt-stuttgart.de

» Diesen Fummel muss ich haben!

Zweiter Kleidertauschmarkt im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker

Von Sylvia Roßnagl



„Was für ein tolles Teil! Und du kannst dich wirklich davon trennen?“ Solche und ähnliche Aussprüche fielen des Öfteren beim zweiten Kleidertauschmarkt im Saal des Bürgerhauses, dessen Termin ganz bewusst parallel zum Repair Café im Obergeschoss gewählt war.

Beiden Veranstaltungen liegt der Gedanke zugrunde, dass Wiederverwenden besser ist als Wegwerfen. Ein weiteres Ziel war, den Besuchern des Repair Cafés die Möglichkeit einzuräumen, den Tauschmarkt kennenzulernen und zu besuchen. Gleichzeitig sollte denen, die ein nicht ganz genau passendes Kleidungsstück gern haben wollten, die Möglichkeit geboten werden, es im Repair Café bei Schneiderin Barbara abändern zu lassen.

Der Saal des Bürgerhauses war von den Organisator(inn)en mit Kleiderstangen und Bügeln, einer Umkleekabine und einem gemütlichen Sofa hergerichtet worden. Für das leibliche Wohl wurden verschiedene Getränke und zweierlei vegetarische Wraps angeboten.

Kurz nach Beginn kamen schon die ersten Tauschwilligen, fast ausnahmslos Frauen jeden Alters, mit Taschen

voller ehemaliger, gut gepflegter Lieblingsstücke, die sogleich auf den bereitgestellten Bügeln und den Fensterbänken präsentiert wurden. Auch diejenigen, die nichts mitgebracht hatten, waren natürlich willkommen.



In lockerer Atmosphäre wurde geplaudert, gestöbert, anprobiert, gepriesen oder verworfen.

Es war sehr schön zu beobachten, wie die Frauen nicht nur für sich selbst, sondern vor allem auch für die Freundinnen Teile aussuchten, und denen gut zuredeten, das vorgeschlagene Teil doch einfach mal zu probieren. Mit welcher Überraschung die Frauen

dann vor den Spiegel traten, um festzustellen, dass das anfänglich mit Skepsis beäugte Kleidungsstück nicht nur passte, sondern auch wider Erwarten die eigenen Vorzüge gut zur Geltung brachte! Mit vielen wohlwollenden Kommentaren und Kombinations- und Pflegetipps der anderen Besucherinnen wurde das gute Stück dann hochofrenet eingepackt. Natürlich gab es auch absolute No-Gos, die teilweise viel Gelächter hervorriefen und sofort wieder ausgezogen wurden....

Die Freude, dass das ehemalige eigene Lieblingsteil, welches die eigenen, mit den Jahren erworbenen Rundungen nur mehr wurstpellenmäßig umspannte, der schlankeren Nachbarin oder der jungen Studentin ein Leuchten ins Gesicht zauberte, machte es leicht, sich davon zu verabschieden. Einige fanden gleich mehrere neue Outfits, was bei dem reichhaltigen Angebot von Freizeit- bis Abendmode, Schals,

Modeschmuck, Tüchern und Taschen nicht schwer war. Vielfach wurde schon nach dem nächsten Termin gefragt, und es bleibt zu hoffen, dass sich genug engagierte Helfer(inn)en finden, damit der Kleidertauschmarkt vielleicht sogar zweimal im Jahr, Frühjahr und Herbst, angeboten werden kann.

Also, ich wär dabei...

» 3-2-1 - Bau Deins

LEGO®-Großbaustelle in Lauchhau-Lauchäcker

Von Christel Ferber und Tamara Wagner



Unter diesem Motto verwandelte sich das Bürgerhaus in den Faschingsferien in eine Großbaustelle. Vom 2. bis 5. März 2017 bauten etwa 250 Kinder aller Altersstufen, zudem Mamas, Papas, Erzieherinnen und Erzieher, aber auch Omas und Opas der Kinder den Stadtteil Lauchhau-Lauchäcker wieder erkennbar mit LEGO®-Bausteinen nach. Knapp 100 000 Bausteine standen für dieses Projekt zur Verfügung.

Schon Wochen vorher wurden Kinder durch Plakate und Flyer auf das Projekt aufmerksam, selbst wenn sie nicht direkt im Stadtteil wohnten. Voller Vorfreude standen die ersten Kinder vor der Tür, als das Programm noch gar nicht begonnen hatte. Als Einstand sollte jeder „Bauarbeiter“ eine LEGO-Figur mitbringen, welche die LEGO-Stadt später „bewohnen“ sollte.

Nach einer kurzen Einführung in die Regeln betreten die Kinder (und Erwachsene-

nen) die Baustelle. Bei der Fülle von Farben und Formen in dieser Menge gingen so manchem Betrachter die Augen über. Giftgrüne Dreiersteine über Eck, pinkfarbene Dachschrägen, bunte Blumen, Bauanleitungen für Kräne – alles kein Problem! So viele Legosteine an einem Ort hatte wohl selten jemand gesehen. Das gibt das eigene Kinderzimmer beim besten Willen nicht her! Da gab es kein Halten mehr. In jedem Winkel wurde gebaut – allein und zusammen – Groß und Klein. Unter den Händen der



TREFFPUNKT LEBEN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

großen und kleinen Bauarbeiter entstanden Fantasie-Autos, Villen mit Swimmingpool, Fußballfelder; selbst der Sportplatz des 1. FC LL wurde inklusive Funktionsgebäude ohne Plan naturgetreu nachgebaut. Während der Tage entstanden immer mehr charakteristische Gebäude des Stadtteils: Das Bürgerhaus, das Familienzentrum, die neue Kita, das Wohn- und Geschäftsgebäude an der Büsnauer Straße, das Hochhaus Stiftswald-Straße 1. Sogar eine Stadtbahn wurde nach Lauchhau-Lauchäcker verlegt. Erstaunlich, mit wie viel Enthusiasmus und Disziplin die Bauleute bei der Sache waren! Selbst bis in die späten Abendstunden wurde noch gebaut!

Während die Kinder auf der Baustelle beschäftigt waren, konnten ihre Eltern in der Coffee-Bar sogar LEGO-Torten und LEGO-Cake-Pops genießen.



Zwischen den Bauphasen gab es eine Vesperpause mit Donuts, Getränk und einem biblischen Impuls. Am ersten Tag erfuhren die Bauleute, dass Gott jedes einzelne Kind erschaffen hat, so wie die Kinder Häuser, Gärten, Landschaften und vieles mehr aus Legosteinen erschaffen. Jeden von uns hat Gott unterschiedlich gestaltet und jeden wollte und liebt er. Fortgeführt wurde dies am nächsten Tag mit einem Film, in dem Lego-Figuren die Geschichte des Verlorenen Sohnes spielen. Gott liebt jeden von uns Menschen so sehr, dass er wie der Vater in dieser Geschichte die Arme öffnet und uns entgegenläuft. Worauf baust du dein Leben auf? Auf Sand oder auf festen Grund? Diese Frage beschäftigte die Bau-



arbeiter am nächsten Tag. Der eigens für die LEGO-Tage komponierte Motto-Song wurde zum Hit dieser Tage. „1, 2, 3, sei mit dabei, 3 – 2 – 1 – Bau Deins! Was immer auch geschieht – bist du von Gott geliebt!“

Am Sonntag, wurde den Besuchern das Endergebnis im Rahmen eines Abschlussfestes mit Gottesdienst präsentiert. Stolz zeigten die fleißigen Bauleute ihr Werk. Zum Abschluss wurde noch einmal der „3 – 2 – 1 – Bau Deins“-Song geschmettert: „Was man aus LEGO alles machen kann, begeistert den kleinen und den großen Mann. So baut Gott und gestaltet dein Leben, ist von dir begeistert, will das Beste dir geben!“

Viele Besucherinnen und Besucher aus dem Stadtteil kamen, um das fertige Werk zu bestaunen. Auch die Presse war da. Mittags hielt der Marios Pizza-Wagen auf dem Vorplatz des Bürgerhauses. Nachdem alle Besucher gesättigt waren, kam die symbolische Abrissbirne zum Einsatz, und alle Bausteine mussten wieder nach Farben und Formen zurücksortiert werden.

Die Tage waren bunt und prall gefüllt mit Freude, Spaß, Konzentration, Anstrengung,

Durchhaltevermögen - und großer Begeisterung. Schon bald fragten die Ersten an, wann wieder LEGO-Tage stattfinden würden. Wir haben inzwischen im Bürgerhaus nachgefragt: In den Faschingsferien, vom 15. - 18. Febr. 2018 wäre es wieder frei – und wenn wir

genügend Mitarbeiter/Innen für die Vorbereitung und Durchführung zusammen bekommen, könnte es wieder heißen: „3 – 2 – 1: BauDeins!“. Wenn Du also im Team mitarbeiten willst, melde Dich bei uns! Wir würden uns freuen!

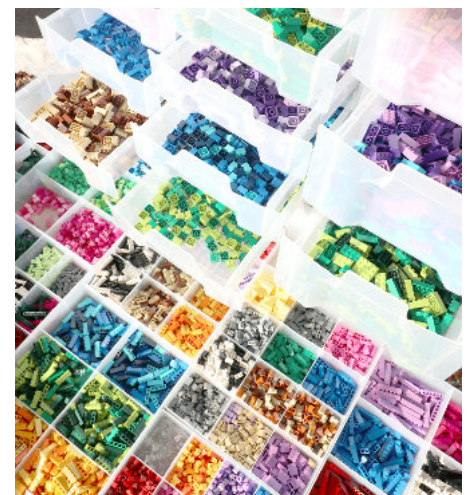
GANZ GROßES DANKESCHÖN!

Dieses großartige Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: Insgesamt über 3000 Arbeitsstunden wurden in das Projekt eingebracht, etwa für die Konzeption, für die Planung der Bauobjekte, Material-Beschaffung, Sortierung und dann auch Durchführung der „3 – 2 – 1 – Bau Deins“-LEGO-Tage. Der Abbau allein erforderte z.B. ca. 250 Einsatz-Stunden, für die sich auch ganz spontan zusätzliche Helfer aus dem Stadtteil eingefunden haben. Vielen Dank Euch allen!

Wir danken den Stuttgarter Nachrichten, der Stuttgarter Zeitung sowie der SWSG für ihre wohlwollende finanzielle Unterstützung und Hilfe! Sie haben vielen Kindern im Stadtteil ein wunderbares Erlebnis geschenkt, das sie sicher nicht so schnell vergessen werden!

LEGO-Ausleihmöglichkeit

Kindergärten, Schulen und Organisationen können jetzt den Bestand an LEGO-Bausteinen ausleihen.



Alle Bauelemente sind in transparenten PVC-Kisten, Sortierkästen und Rollcontainern sortiert. Erfahrungen, Konzeptvorschläge, Baupläne, etc. stehen ebenfalls zur Verfügung. Mögliche Termine, Bedingungen, genauere Angaben zum Bauelemente-Bestand und weitere Infos sind erhältlich bei: Melanie Göb, e-Mail: 321baudeins@treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de



» Frauen-Frühstück mit einem Impuls aus biblischer Sicht 4 x im Jahr samstags ab 9.00 Uhr im Bürgerhaus, mit Kinderfrühstück

Von Marion Fruth

Dwight D. Eisenhower hat einmal gesagt: „Jeder Tag hat zwei Henkel – wir können ihn entweder an dem der Zaghaf-tigkeit anpacken oder an dem der Zuversicht.“

In unserer Zeit gibt es viel, was uns zaghaft machen möchte: die vielen Erwartungen, die an uns gestellt werden (sei es in der Familie, in der Gesellschaft, etc.), Sorgen um die Kinder und um ihre Zukunft, der Druck auf der Arbeit, die Sorge um die Gesundheit der Eltern, und so weiter und so fort... Jede Frau hat sicher ihre ganz eigenen Sorgen.

Unser Frauenfrühstück, das wir 4 Mal im Jahr anbieten, möchte ein Gegenpol dazu sein. Es soll ermutigend sein und trotzdem die Probleme nicht verdrängen. Zuerst genießen wir ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, das wir uns an liebevoll dekorierten Tischen schmecken lassen. Hier können wir uns gegenseitig über Freud und Leid mit



anderen Frauen austauschen. Es darf gelacht und geweint werden.

In einer Atmosphäre von ausgewählter Musik gibt uns eine Referentin Denkanstöße zu Themen wie „Innere und äußere Schönheit“, „Schritte aus der Angst“ oder, wie beim nächsten Mal am 30.09.17 „Mit Kindern über den Tod reden“.

Apropos Kinder: diese sind von 3 bis 9 Jahren zu dem parallel stattfindenden Kinderfrühstück mit anschließendem Kinderprogramm (Spielen, Backen oder Basteln) herzlich eingeladen!

Wer das Frauenfrühstück einfach einmal kennenlernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Termine: 30.09.2017 | 09.12.2017
Info: Marion Fruth Tel. 0711-9071736

» Kindergottesdienst

Von Tamara Wagner

Jeden Sonntagnachmittag um 17 Uhr kommen Kinder aller Nationen, Konfession und Lebenswelten zum Kindergottesdienst im Obergeschoss des Bürgerhauses zum Singen, Basteln und Spielen zusammen.

Zunächst starten die Kids unten mit den Erwachsenen beim gemeinsamen Singen von (Kinder-) Liedern. Anschließend gehen sie in ihre Gruppen, um mit Gleichaltrigen eine Bibelgeschichte zu erleben. Die 3- bis 5-Jährigen genießen das Spielen und erleben Gemeinschaft durch Musik und Bewegungsspiele. Die 7- bis 9-Jährigen kommen vor allem beim Geschichten-Hören, Rätseln und Basteln auf ihre Kosten. Alle Kinder erfahren jede Woche aufs Neue, dass sie einzigartig sind und dass Gott sie liebt.



Jeder ist ein Original und bereichert auf seine Art die Gruppe.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des Kindergottesdienst-Teams freuen sich über jedes Kind und laden Ihr(e) Kind(er) herzlich ein auch einmal dabei zu sein!

» Leben heißt, sich verändern

Was im letzten Jahr geschah

Von Moritz Starke

Mal verändert sich die Umwelt – und man geht drauf ein; dann verändert man sich selbst, und prägt so die Umwelt. Beides geschieht in einer Gemeinde über die Jahre hinweg immer wieder. An folgenden Veränderungen möchten wir Ihnen Anteil geben, weil es um „öffentliche Bereiche“ unserer Gemeinde geht: Hausaufgabenhilfe, Camps, Gottesdienst.

Hausi-Hilfe – kein Bedarf mehr?

Schwankungen in der Anzahl der Teilnehmenden gab es in den letzten 12 Jahren der Hausaufgabenhilfe schon immer, vor allem vor den Ferien. In den letzten Monaten reduzierte sich der Bedarf einer Hausaufgabenhilfe vor Ort offensichtlich deutlich. Dies zeigte sich daran, dass mitunter weniger als fünf Schülerinnen und Schüler vor Ort waren. Eine Erklärung ist sicherlich der fortgeschrittene Ausbau der Ganztageschulen, wo Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben schon nach dem Unterricht erledigen können.

Falls Sie, lieber Leserin, lieber Leser, noch einen Bedarf feststellen, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wenn sich wieder ein Bedarf abzeichnen sollte, können wir auch wieder ein solches Angebot ins Leben rufen.

Kinder- & Jugend-Camps/Freizeit

Nach sieben Jahren Camp war dieses fast schon eine feste Institution im Stadtteil und für viele Teilnehmende nicht mehr wegzudenken – haben viele doch über mehrere Jahre hinweg teilgenommen!

Warum fand 2017 kein Camp statt?

Wir wollten den Schwerpunkt der Freizeit auf „Gemeinschaft“ legen. Bei 24 Stunden Zuständigsein für die Teilnehmenden eines Camps ist dies unter den Mitarbeitenden gar nicht möglich. Deswegen veranstalteten wir als Stadtteilangebot die LEGO-Woche (siehe Bericht S. 16: „3-2-1 BauDeins!“).

Wir waren mit über 30 Personen in den Pfingstferien für vier Tage am idyllischen Schliersee in Oberbayern. Gruppen fanden sich zu Aktivitäten zusammen, die von „einfach mal die Seele baumeln lassen“ über Abenteuerspielplatz bis hin zur leichten alpinen Wanderung auf den Wendelstein breit gefächert waren. Ein Highlight war sicher auch die Downhill-Tour mit den „Moun-



tain-Karts“ – quasi Dreiräder für Erwachsene mit Scheibenbremsen. Damit ging es in Windeseile an Wiesen und Kühen vorbei ins Tal. Ganz nebenbei konnte man ein beeindruckendes Bergpanorama genießen. Morgens und abends kamen wir zusammen, um die Tage gemeinsam zu beginnen bzw. zu beschließen.

Den Rückmeldungen nach zu urteilen, werden wir im nächsten Jahr nochmal eine solche Gemeindefreizeit machen, wozu auch interessierte Erwachsene/Familien herzlich eingeladen sind.

Gottesdienst & Gemeinschaft

Auch im Gottesdienst zeichnet sich das Thema „Gemeinschaft“ mehr ab: Ab 16 Uhr kommen wir in der „Coffee bar“ in lockerer Runde bei Getränken und Keksen zusammen. Hier ist in Ruhe Zeit zu bereden, wie die Woche so war oder was die nächste so bringen wird. Die Kinder lieben es, schon früher zusammen zu spielen, und so mancher Erwachsene schließt sich ihnen lieber an als „langweilig zu reden“ (so manche Kinder :-))

Außerdem starten wir um 17 Uhr gemeinsam mit den Kindern den Gottesdienst, bevor diese für ihren Gottesdienst in einen separaten Raum gehen. Ausnahme ist jeder 1. Sonntag im Monat – der „Spielesonntag“: Wir bleiben alle zusammen, spielen im Bürgerhaus oder auch auf dem Außengelände. Dazu singen wir noch zwei bis drei fetzige Lieder, hören einen kurzen Gedankenanstoß. So verbringen wirklich „Jung und Alt“ ein paar Stunden der Gemeinschaft.

Nach dem Gottesdienst zieht vor allem eine Neuanschaffung die Leute an: Die neue Tischtennisplatte. Teilweise wird hier noch bis 21:00 Uhr beim „Mäxle“ gerannt und eifrig Kronen gesammelt – oder auch ein gepflegtes „Doppel“ gespielt. Wer auch immer Tischtennis mag, ist bei uns herzlich willkommen :-).

Wir vertrauen darauf, dass Gott seine guten Ideen in allen Veränderungen zum Tragen kommen lässt. Sowohl für uns als Gemeinde als auch für den Stadtteil insgesamt. Wir sind gespannt, was sich im kommenden Jahr verändern wird!



»Sanierung im Lauchhau

Von Rita Wunsch

Wie schon mehrfach in der Zeitung angekündigt wurde, begannen im Monat Mai die Sanierungen im Lauchhau. Das Hochhaus Stiftswaldstr.1 ist voll eingerüstet, eine Mordsarbeit wie wir täglich erleben konnten, und nun erfolgt die Innensanierung.

Noch hält sich der Lärm nach außen in Grenzen, es wurden einige gehbehinderte Mitbewohner ausquartiert. Bis jetzt läuft von außen gesehen alles so, wie die SWSG es geplant hat. Aber es ist ja erst der Anfang!



Vor dem Hochhaus steht ein Komplex aus Containern, die Waschräume und WCs ersetzen müssen. Der Zugang wurde mit einem grünen Kunststoffflorbelag ausgestattet, damit auch bei Regen keine Rutschgefahr besteht.

Viele Parkplätze sind weggefallen durch die Container, und deshalb müssen alle Geduld haben und auch mal einen weiteren Weg in Kauf nehmen, um in ihre Wohnung zu gelangen.



Anzeige:

FLEISCH- UND WURSTWAREN **TREUTER**
EIGENE HERSTELLUNG

Schweinefleisch vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
Hervorragende Grillspezialitäten
Hausgemachte Maultaschen
- allseits bekannt und beliebt -
Im Herbst wieder frisches Wild vom Schönbuch und von der Alb
Partyservice

Hauptstraße 107
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711 / 73 27 98

Vaihinger Markt 27
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711 / 73 19 42

BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Mitten im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker gibt es mit dem Stadtteilzentrum im Bürgerhaus einen Anlaufpunkt für alle Bewohner, um Fragen zu klären, für Probleme ein offenes Ohr zu finden oder kreative Angebote, Ideen und Projekte zu verwirklichen. Mit unseren beiden Koordinatorinnen **G&U** (Gela Koschel und Ursula Stübenrath) betreiben wir das Stadtteil- und Familienzentrum und bieten Unterstützung für Initiativen, Kurse, Angebote und private Feiern. Anregungen für Angebote und Veranstaltungen sind immer willkommen. Die Räume der beiden Zentren können auch für private Feiern angemietet werden. Mehr Infos dazu auf einem gesonderten Faltblatt und im Internet.



www.lauchhaecker.de/buergerhaus

Wenn Sie zur Gestaltung Ihres Wohnumfelds beitragen möchten, besuchen Sie doch mal unsere Veranstaltungen oder machen Sie bei unseren Aktionen mit. Oder werden Sie gleich Mitglied!

Das **Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.** betreibt als **anerkannter Träger der freien Jugendhilfe** im

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker Meluner Str. 12 das

Stadtteilzentrum Lauchhau-Lauchäcker

und in den Bürgerräumen der Meluner Str. 41 das

Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker



Das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. präsentiert sich mit seinen Zielen und Aktivitäten auf seiner Homepage. Dort können Sie alle Interessierten über alle laufenden und geplanten Aktivitäten und Termine informieren.



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker
Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart
Tel. 0711 / 231 18 - 12 Fax - 13
E-Mail: buergerhaus@lauchhaecker.de

E-Mail Verein: info@lauchhaecker.de
Peter Kungl, Tel. 0172 / 715 19 87

www.lauchhau-lauchhaecker.de

www.lauchhau-lauchhaecker.de

MITGLIEDSANTRAG

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Ja, ich will Mitglied im Verein „Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.“ sein. Die Mitgliedschaft gilt jeweils pro Kalenderjahr und ich kann sie jederzeit beenden. Mein Jahresbeitrag soll EUR betragen. Mindestbeitrag für Einzelmitgliedschaft 15,-€ und für Familienmitgliedschaft 25,-€

SEPA-Lastschriftmandat: Gläubiger-Identifikationsnummer: DE95ZZZ00000535057 Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Verein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut (Name und BIC):

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ort, Datum, Unterschrift:

Antragssteller/in (Name, Vorname, Geburtstag):

.....

Adresse

Tel. Fax

E-Mail

Weitere Familienmitglieder (Name, Vorname, Geburtstag):

.....

.....

.....

.....

.....

Wer wir sind

Das BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, in dem sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Lauchau und den Lauchäckern sowie am Wohl des Gemeinwesens interessierte Personen zusammengeschlossen haben, die das soziale und kulturelle Leben im Wohngebiet mit gestalten wollen, für die eine lebendige Stadteilkultur wichtig ist, die auf ein lebenswertes soziales Umfeld Wert legen und die sich für die Zukunft der Lebenswelt Lauchau-Lauchäcker engagieren wollen.

Unsere Ziele

Die Mitglieder des Vereins möchten durch verschiedene Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit den hier aktiven Gruppen, Vereinen und Institutionen dazu beitragen, unseren Stadtteil lebenswert zu machen und zu erhalten. Schwerpunkte sind dabei:

- ▶ das Zusammenwachsen der beiden Wohngebiete
- ▶ soziale, kulturelle und Breitensportangebote
- ▶ ein gelingendes Zusammenleben der ethnischen Gruppen
- ▶ konkrete Jugendhilfeprojekte
- ▶ die Verkehrssituation im Wohngebiet
- ▶ die städtebauliche Planung
- ▶ und natürlich Feste und Feiern

Wie wir arbeiten

Zum einen unterstützen und initiieren wir als Träger des Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Aktivitäten und Projektgruppen zu verschiedenen Themen, die im Wohngebiet Lauchau-Lauchäcker zu lösen sind. Der Vorstand und andere aktive Mitglieder des Bürgerforums treffen sich in unregelmäßigen Abständen im Bürgerhaus Meluner Straße 12, um über die laufenden Projekte zu informieren und das weitere Vorgehen zu koordinieren. Die Termine dieser Treffen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Aktive Mitarbeit vieler engagierter BürgerInnen stärkt uns im Erreichen unserer gemeinsamen Ziele und verleiht uns stärkeren Rückhalt gegenüber Kommunalen und anderen Gesprächspartnern.

www.lauchhau-lauchaecker.de

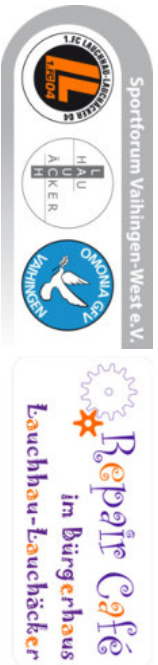
Wie erreichen wir unsere Ziele

Manche Ziele lassen sich nur in Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen verwirklichen. Wir kooperieren deshalb mit dem Bezirksbeirat Vaihingen, dem Gemeinderat und den Ämtern und Behörden der Landeshauptstadt Stuttgart (und treten ihnen, wenn nötig, auch mal auf die Füße!), um als Lobby für das Wohngebiet zu wirken und die Interessen seiner großen und kleinen Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu vertreten.

Die Planung des Bürgerhauses Lauchau-Lauchäcker sah ursprünglich nur 188 m² Gemeinwesenfläche vor. Durch eine beispiellose Spendenaktion konnten wir in 2004 innerhalb von drei Monaten soviel Spenden akquirieren, dass letztendlich doch die ursprünglich ermittelten 288 m² an Fläche realisiert werden konnten. Zum Nutzen aller aktiven Gruppen und Kooperationspartner und aller Bewohner. Für sein Engagement wurde das Bürgerforum 2005 mit dem **Ehrentitel „Starke Helfer – Netzwerk Nachbarschaft“** der FILDERZEITUNG und der KSK Esslingen ausgezeichnet. Das Bürgerforum Lauchau-Lauchäcker ist als **anerkannter Träger der freien Jugendhilfe** Betreiber des **Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) Lauchau-Lauchäcker**.

Wir veranstalten einmal im Jahr das **LAUCHEST** (Stadtfest Lauchau-Lauchäcker), mehrere **Konzerte und Lesungen** im Kulturprogramm **Kultur im Quadrat** und mehrmals im Jahr das **REPAIR CAFE Lauchau-Lauchäcker**. Am ersten Adventswochenende sind wir beim **Vaihinger Weihnachtsmarkt** mit dabei. Als **Träger des Stadtteil- und Familienzentrums** unterstützen wir dessen Aktionen: den **Musical-Workshop** für Kinder und Jugendliche, der in den Oster- und Herbstferien stattfindet, **Kindersachenbazar**, **Kleidertauschmärkte**, weitere Aktionen und das Erscheinen der **Stadtzeitung Lauchau-Lauchäcker (LAUCHBLATT)**.

Das Bürgerforum Lauchau-Lauchäcker hatte sich seit 2004 für die Umsetzung des **Sport- und Freizeitgeländes Vaihingen-West** eingesetzt und zusammen mit den beiden Sportvereinen **1. FC Lauchau-Lauchäcker 04** und **GFV Oronia Vaihingen** das **Sportforum Vaihingen-West** als Trägerverein gegründet und damit letztendlich den Bau des Sportgeländes erreichen können. Seit 2010 ist das Gelände in Betrieb und erfreut sich höchster Beliebtheit.



Ich möchte Ihre Ziele unterstützen und das **BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER** mit einer Spende fördern.

Ich überweise Ihnen eine „**Allgemeine Spende**“ in Höhe von EUR auf Ihr Konto bei der Volksbank Stuttgart eG – Kto 100 396 003 BLZ 600 901 00 bzw. IBAN: DE03 6009 0100 0100 3960 03 – BIC: VOBAD533XX

Ich ermächtige den Verein, **EINMALIG EINE ZAHLUNG** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut (Name und BIC):

IBAN: DE _____

Ort, Datum, Unterschrift:

Sie können über meine Spende im Sinne der Vereinsziele verfügen.

Ich habe noch Fragen. Bitte rufen Sie mich an unter Tel.

Absender:

Straße:

PLZ Ort:

BÜRGERFORUM

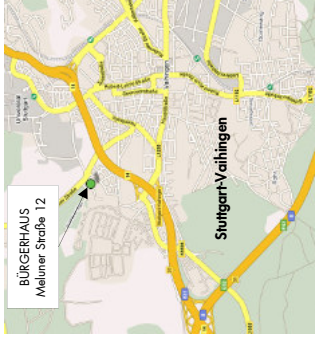
LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.

BÜRGERHAUS - MELUNER STRASSE 12

70569 STUTTGART

BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE95ZZZ00000535057
Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Spender für die Bürerräume:

- Friedrich Scharr KG
- U. I. Lapp GmbH
- Albrecht-Locher-Stiftung
- Vaihinger Bezirksbeirat
- Landesbank Baden-Württemberg
- Friedenskirche Lauchhau-Lauchäcker
- OB Dr. Wolfgang Schuster und viele kleine und große Spenden von der Bewohnern und den Förderern.



BÜRGERFORUM

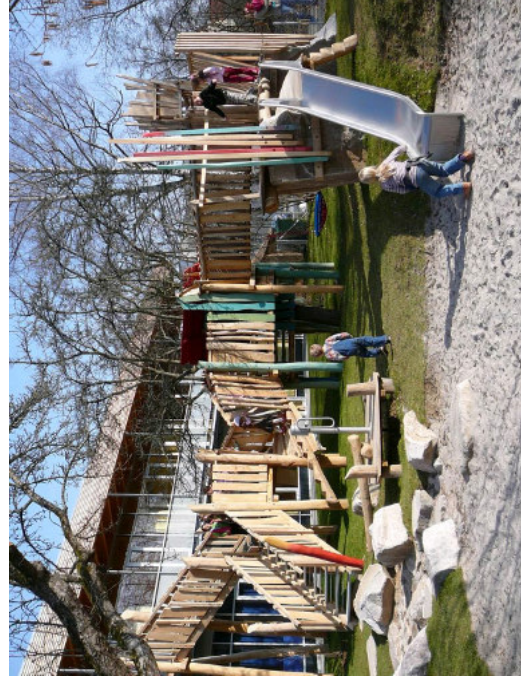


Im Westen des Stuttgarter Stadtteils Vaihingen liegt inmitten des Grünzugs zwischen den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker das

KINDERHAUS+BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER.

Neben der städtischen Tageseinrichtung für Kinder ist in diesem schönen Neubau ein Bürgerhaus untergebracht, das vom Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker betrieben wird.

Mit der Unterstützung vieler Spender konnten ca. 300 m² Bürerräume realisiert werden.



Der Spielplatz im Außenbereich der Kindertageseinrichtung kann bei Veranstaltungen mit genutzt werden.

Das Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker bietet viel Platz für Feste aller Art. Die **Saalküche im Erdgeschoss** ist reichhaltig ausgestattet:

- Gastronomie-Geschirrpülmaschine
- Backofen, Dunstabzug
- Ceran-Kochfeld mit 5 Kochstellen
- Zwei große und zwei kleine Kühlschränke
- 70 Geschirrgarnituren, Besteck

Ausstattung der **Küche im Obergeschoss**:

- Haushalts-Geschirrpülmaschine
- Backofen, Dunstabzug, Ceran-Kochfeld
- Kühlschrank, Mikrowelle
- 30 Geschirrgarnituren, Besteck

Zudem können Musikanlage und Beamer dazu gemietet werden.

Kontakt BÜRGERHAUS:

- Ansprechpartner: **G&U Gela** Koschel und **Ursula** Stübenrath
 Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Melner Straße 12, 70569 Stuttgart
 ▶ Tel. 0711 / 231 18 12 ▶ Fax. 0711 / 231 18 13
 ▶ Mo 14:30 – 17:30 Uhr | Mi + Do 09:00 – 12:00 Uhr
 ▶ E-Mail: buergerhaus@lauchhaecker.de

www.lauchhau-lauchhaecker.de



Mehrzweckraum im Erdgeschoss



Großer Saal im Erdgeschoss



Obergeschoss (Trennwand offen)



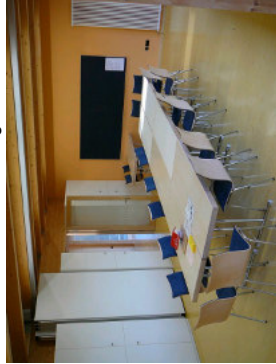
OG: ▶ Küche ▶ Nutzerbüro



Halle im Erdgeschoss



Großer Saal im Erdgeschoss



Gruppenräume 1 und 2 im



▶ Saalküche EG ▶ Halle im OG



ERDGESCHOSS

Miettarife für private Nutzung:

Jan 2015

Erdgeschoss:

Saal (81 m ²)	150,- €
MZR (41 m ²)	75,- €
Saal und MZR (122 m ²)	225,- €
Küchennutzung:	25,- €

Obergeschoss:

Gruppenraum 1 (39 m ²)	75,- €
Gruppenraum 2 (29 m ²)	60,- €
Gruppenräume 1 + 2 (68 m ²)	135,- €
Küchennutzung:	15,- €

Bei Küchennutzung fällt eine Geschirrpauschale von 10,- € an.
Bei jeder Vermietung ist eine Kaution von 100,- € zu hinterlegen.

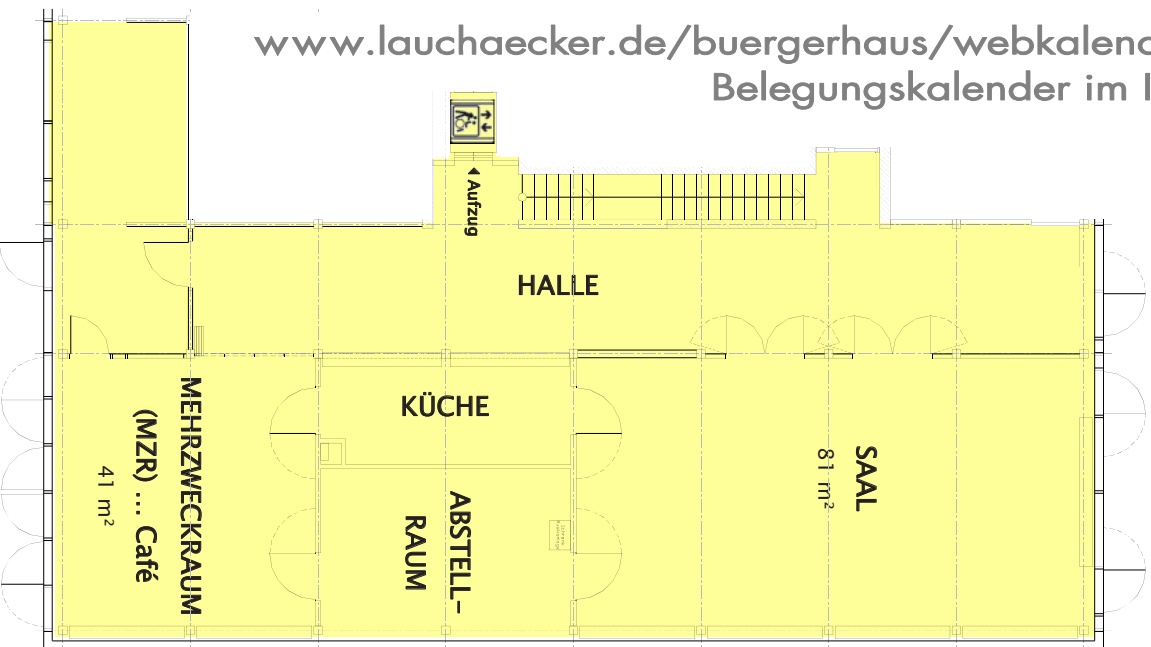
Anfragen zur Raummietung:

- Ansprechpartner: **G&U Gela Koschel** und **Ursula Stübnerath**
 ▶ Tel. 0711 / 231 18 12 ▶ Fax. 0711 / 231 18 13
 ▶ Mo 14:30 – 17:30 Uhr | Mi + Do 09:00 – 12:00 Uhr
 ▶ E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de
 ▶ **Belegungskalender im web:** www.lauchaecker.de/buergerhaus

Die **Toiletten** ♿ ♿ ♿ sind im Untergeschoss, erreichbar über Treppenhaus oder Fahrstuhl.

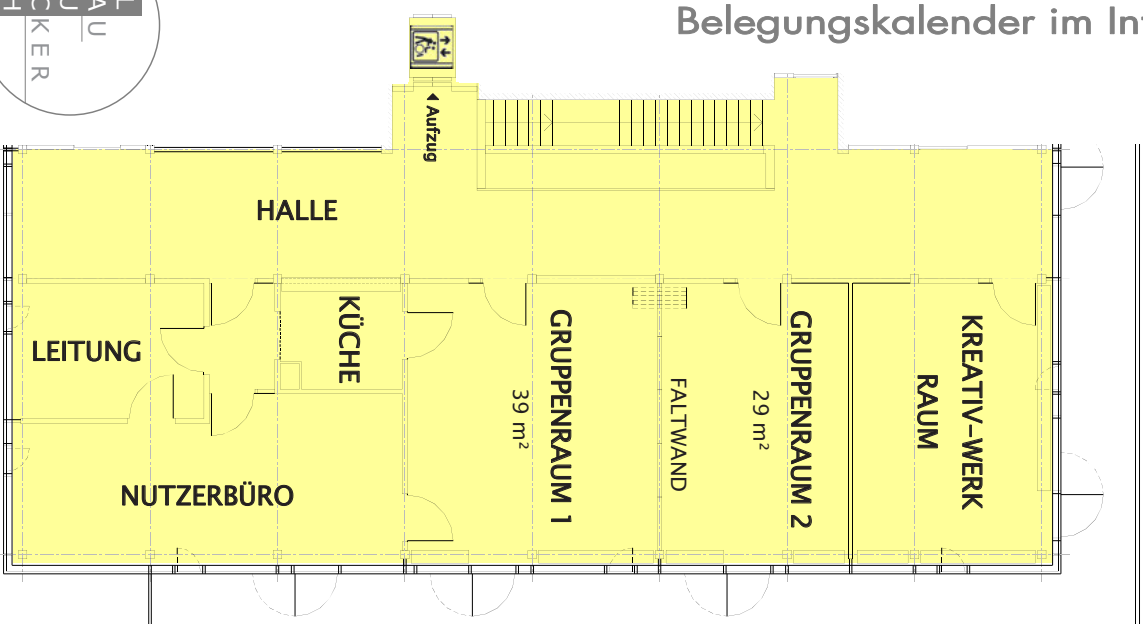
♿ Wickeltisch im Damen-WC

www.lauchaecker.de/buergerhaus/webkalender.htm
Belegungskalender im Internet



OBBERGESCHOSS

www.lauchaecker.de/buergerhaus/webkalender.htm
Belegungskalender im Internet



WOHNGEBIET LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Es wäre sinnvoll, wenn alle Garagenbesitzer ihre Garage für ihr Auto nutzen und somit Platz schaffen würden.

Eine große Bitte: Parken Sie nicht den Übergang vom Haus Im Lauchhau 28 zum weiterführenden Fußweg zu. Der Übergang wird nicht nur für Fußgänger, Groß und Klein, sondern auch für

Gehbehinderte und Eltern mit Kinderwagen oder Einkaufsroller gebraucht.

Hoffen wir auf einen guten Verlauf der Sanierungen.

» Helpline Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Von Harald Wagner, Martina Koop & Gudrun Casni

Was bisher war:
Es ist schon eine ziemliche Weile her seit der Gründung der Freiwilligenagentur Helpline Lauchhau-Lauchäcker. Vielleicht hat sich der ein oder andere gefragt, was denn aus diesem Verein geworden ist.

Manchmal kommt es anders als gedacht und so kam es zu einer langen Verzögerung bis Helpline die Eintragung als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister erhalten hat.

Zuvor durften wir aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht aktiv werden. Vor gut einem Jahr durften wir dann loslegen und in dieser Zeit war die Helpline e.V. zunächst eher in kleiner Runde aktiv. Das...

- Was jetzt ist

... wollen wir jetzt gemeinsam mit euch ändern und die Helpline Lauchhau-Lauchäcker zu einem Netzwerk in diesem Stadtteil aufbauen, in dem wir uns gegenseitig Hilfe anbieten im alltäglichen Leben, ob es sich um „kleine Problemchen“ handelt oder um ernste-

re Nöte und Krisen. Jeder ist gefragt, denn schließlich hat jeder seine Stärken und kann etwas gut. So kann auch jeder, der Hilfe erfahren hat, auch selbst zum Helfer werden.

Und: Euch fallen sicher noch weitere Angebote ein... Lasst uns darüber ins Gespräch kommen, was und wie wir diese Dinge umsetzen können.

Um Teil dieses Netzwerkes zu sein, ist eine Mitgliedschaft nicht zwingend notwendig.

Aber selbstverständlich freuen wir uns, wenn viele noch Mitglied werden

oder dieses Netzwerk mit einer Spende unterstützen.

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.helpline-lauchhau-lauchaecker.de
- oder trefft uns auf dem Lauchfest!

Herausforderungen annehmen
+ Herzlich sich begegnen
+ Helfend die Hand reichen
= Helpline Lauchhau-Lauchäcker e.V.

www.helpline-lauchhau-lauchaecker.de

HELPLINE

Was Du als Helpliner z.B. tun könntest:

- Besuchsdienste bei alten und hilfsbedürftigen Personen
- Begleitung von alten und hilfsbedürftigen Personen, z.B. bei Arztbesuchen, Behördengängen, Einkäufen und Spaziergängen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen....
- kleinere Reparaturhilfen im Haushalt, wenn etwas nicht transportfähig ist (für alles, was man tragen kann, empfehlen wir das Repair-Café!)
- Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, z.B. Nachhilfe oder Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen

WOHNGEBIET LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

» Filmteam des SWR im Einsatz

Die Landesschau begleitet die Rikscha durch Vaihingen

Von Evelin Bleibler



Ganz schön aufregend, so ein Filmdreh! Gemeinsam mit dem vierköpfigen Team des SWR haben wir die Schiller Buchhandlung angefahren, wo Edi Kugelmann seine bestellten Bücher abgeholt hat.

Ein Fahrgast hat im urlaubsbedingt verwaisten Haus der Kinder nach dem Rechten gesehen und nach der Mittagspause gab es eine schöne Ausfahrt in den Dürtlewanger Wald.

Über sechs Stunden haben die Dreharbeiten gedauert und in der ganzen Zeit hat das Bewirtungsteam Kugelrund im Hintergrund geholfen.



Dankeschön an alle Akteure und ein besonderes Dankeschön an das tolle Team von der Landesschau des SWR.

Hier kann das Ergebnis der Dreharbeiten betrachtet werden:

<https://swrmediathek.de/suche.htm>
> „Evelin Bleiblers Bürger-Rikscha“
22.9.2016 | 18.45 Uhr | 3:33 min |
Verfügbar bis: 22.9.2017, 19.30



» Mehr Lebensqualität und Freude im Alter mit einem Paralleltandem

Ein Hilfsprojekt von „Bürger-Rikscha gemeinsam in Bewegung e.V.“

Von Bianca Llerandi



Hilf uns in Vaihingen etwas für ältere und behinderte Menschen zu bewegen!

Unser Verein Bürger-Rikscha fährt vor allem für Seniorinnen und Senioren im betreuten Wohnen und im Pflegeheim in einem Mehrgenerationenzentrum in Vaihingen und für Behinderte in einem Heim der Lebenshilfe e.V. in Stuttgart-Möhringen.

Die Mobilität mit der Rikscha verbessert auf vielfältige Weise die Lebensqualität der Senioren und Seniorinnen sowie einiger behinderter Menschen. Die Leute kommen wieder mehr raus und können die Umgebung, in der sie nun wohnen, kennenlernen und nehmen sich wieder etwas vor.



Auch den Angehörigen hilft die Rikscha, da man z.B. nicht einfach nur in einem Zimmer im Pflegeheim sitzt und versucht eine Unterhaltung zu führen, sondern mit der Rikscha gemeinsam etwas erleben kann.

Unser Verein hat aus den Erfahrungen viel gelernt und neue Perspektiven für eine weitere Verbesserung des Ange-

bots entdeckt. Dies könnte durch mehr Bewegung auch gesundheitsfördernd wirken. Wir wünschen uns, dass künftig, - dank eines Paralleltandems - diejenigen, die es gerne wollen, mitreiten können. Denn wir haben gemerkt, dass es für viele Fahrgäste nicht so einfach ist, sich von jemandem in einer Rikscha fahren zu lassen.

Einige waren früher selbst viel mit dem Rad unterwegs und würden sich sehr freuen, wieder Rad fahren zu können.

Auch Menschen mit Behinderung wollen oft aktiv beim Fahren mitmachen, benötigen dabei aber Anleitung und Unterstützung. Daher wollen wir ein Paralleltandem anschaffen, bei dem die Mitfahrer mitreiten und, wenn es zu anstrengend wird, auch einfach pausieren können.

Bei einem Paralleltandem sitzt man auf gleicher Höhe mit dem Fahrer bzw. der Fahrerin und kann sich unterhalten.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit einem Paralleltandem sogar Ausflüge in kleinen Gruppen machen könnten, bei denen man einfach die Fahrzeuge (Tandem und Rikscha) tauschen kann.

Wir haben einen großen Teil der Anschaffungskosten bereits beieinander und hoffen, dank eurer Hilfe unseren Traum vom Paralleltandem zu verwirklichen.

Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten: Zur Spendenaktion: www.betterplace.org/p54195

Info zum Privatverleih der Bürger-Rikscha:

Wir bekommen oft Anfragen, ob die Rikscha mit Fahrer ausgeliehen werden könnte. Das ist nicht der Fall. Die Rikscha kann für private Veranstaltungen ausgeliehen werden, aber:

Der/Die Fahrer/Fahrerinnen müssen:

- im Verein „Bürger-Rikscha gemeinsam in Bewegung e.V.“ Mitglied sein
- eine Privat-Haftpflichtversicherung haben
- ein Fahrertraining absolviert haben
- und grundsätzlich bereit sein, für den Verein ab und zu ehrenamtlich zu fahren.

Für Einsatzfahrten für den Verein erhält man Zeit gutgeschrieben, die man für Privateinsätze nutzen kann.

Die dreirädrige Rikscha hat gegenüber einem Fahrrad, einem Pedelec oder einem Auto ein völlig eigenständiges Fahrverhalten. Besonders das Kurvenfahren und das Bremsen in Kurven muss geübt werden.

Weil die oben aufgeführten drei Bedingungen von vielen Interessierten nicht erfüllt wurden, mussten wir, auch wegen der hohen Auslastung im normalen Betrieb des Vereins, vorerst Abstand davon nehmen, die Rikscha für private Feiern zu verleihen.

» Für eine junge Familie kein schönerer Ort als die Lauchäcker

Von Janis Binger

Die Zeit, als ich in die Lauchäcker gekommen bin, kommt mir im Nachhinein vor, als hätte jemand versucht, eine Vorstadtidylle aus irgendeiner Werbung tatsächlich zu bauen, und so schlecht ist ihm das nicht einmal gelungen.



Zweite Bauphase in den Lauchäckern am 14.12.2002

Wenn ich so drüber nachdenke, haben hier damals ausschließlich, wirklich ohne eine einzige Ausnahme, Familien mit Kindern bis maximal zehn Jahren gewohnt, und in welcher Umgebung will man sein Kind lieber aufwachsen lassen?

Die Lauchäcker waren eine perfekte Welt für ein junges Kind, und es hat wirklich nicht mehr gebraucht. Alle Freunde waren hier, es gab einen Spielplatz, bald darauf sogar noch einen zweiten, es gab Grünflächen zwischen den Häuserblocks und irgendwann haben wir entdeckt, dass wir sogar noch einen Wald vor der Haustüre haben.

Es war perfekt. Man konnte einfach auf die Straße gehen, in der Gewissheit, dass da irgendjemand sein würde, mit dem man irgendwie Spaß haben konnte. Mehr kann man sich als Fünfjähriger eigentlich nicht wünschen.

Meine Welt hatte damals ihre Grenzen an der Autobahn, dem Naturfreundehaus im Wald und den Patch Barracks. Alles dahinter war weg von Zuhause, ein Abenteuer, ein fremdes Land, Urlaub quasi. Alles wur-

de–Kapitalismus sei Dank–zugebaut. Die ganzen schönen Grünflächen, Brombeersträucher und Orte zum Versteckspielen verschwanden nach und nach. Wohnraum ist ja teuer, die Umgebung von teurem Wohnraum dann auch schön zu gestalten, eher zweitrangig.

Fensterrahmen gesehen, aber irgendwie haben die für mich nie so wirklich dazugehört.

Die Menschen, die da gewohnt haben, die ganze Atmosphäre da, die hat so gar nicht zu dem gepasst, was ich kannte, die war so ganz anders als die Vorstadtidylle, die ich immer gekannt hatte. Wahrscheinlich war das das erste Mal, dass ich ein bisschen gemerkt hab, dass das Leben gar nicht immer so schön ist, aber wer will schon was Schlimmes sehen, wenn man auch wegsehen kann.

So viel hat sich mit der Schule eigentlich gar nicht verändert. Es gab ein paar neue Leute, aber an und für sich war es immer noch das gleiche. Dadurch, dass hier nur Mittelstands-aufwärts-Familien leben und alle Kinder gut behütet waren, musste man auch lange nicht erwachsen werden, weil die anderen ja auch so waren, wie man selbst.

Das Bürgerhaus wurde eröffnet. Ich kann mir das Viertel gar nicht mehr ohne vorstellen, auch wenn es damals bei der Eröffnung noch gar nicht so wichtig war, wie es jetzt ist. Dann gab es plötzlich einen Fußballverein im Viertel und auf einmal haben fast alle Fußball gespielt. Ich kannte niemanden, der einen anderen Sport gemacht hätte.

Irgendwann hat auch die Zeit aufgehört, in der man einfach auf die Straße gehen konnte und jemand zum Spielen gefunden



Das Wohngebiet Lauchhau vom Hochhaus aus fotografiert am 14.12.2002

WOHNGEBIET LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Einweihung des Bürgerhauses durch OB Schuster am 04.07.2008

hat. Leute haben angefangen zu zocken, im Nachhinein betrachtet natürlich viel zu früh, aber damals war das wunderbar.

Eine Zeit lang sind auch alle mit einem Waveboard oder sonst einem Ableger davon gefahren. Es gab so ein bisschen eine allgemeine Lauchäcker-Gruppendynamik.

Dann war die Grundschule vorbei. Ab dem Moment, wo nicht mehr alle auf dieselbe Schule gingen, gab es die Menschengruppe Lauchäcker nicht mehr. Ab diesem Moment ist man nur noch von dort gekommen, man war nicht mehr ein Lauchäcker-mensch. Auch wenn die Zeit natürlich deutliche Spuren hinterlassen hat.

Es gab wieder neue Menschen, und an dieser Stelle ist es zum Problem geworden, dass Lauchäcker so ein Mikrokosmos war. Warum haben plötzlich nicht mehr alle Jungs Fußball gespielt? Warum waren die in so vielen Punkten so anders? Eine Vorstadtidylle ist so lange gut, solange man Kind ist und in dieser Idylle leben kann. Aber sobald man älter wird und einem diese kleine Welt nicht mehr ausreicht, fehlt einem plötzlich die ganze Erfahrung, die man hätte machen können.

Dann war der Sportplatz fertig und mit ihm das ganze Gebiet drum herum. Auch da kann ich mich nicht erinnern, wie das Viertel eigentlich ohne das Areal aussah. Vor allem aber gab es jetzt ein neues Zentrum. Alle haben Fußball gespielt, also war auch so gut wie immer jemand auf dem Platz und hat gekickt, auch wenn er zu war. Klar gab es vorher schon den Bolzplatz vorm Eingang der Patch Barracks, aber auf Holzhackschnitzeln zu spielen ist wirklich ekelhaft.

Jetzt haben auch plötzlich nicht nur die Jungs, sondern auch die Mädchen Fußball gespielt und eigentlich jeder war in irgendeiner Mannschaft, auch wenn es nicht mehr zwingend der FC LL/Omonia war. Das hat irgendwie eine neue Dynamik gegeben, auch weil

jeden Samstag zu einem Spiel fahren für die meisten einfach Standard war.

Und man ist mehr mit den Leuten aus dem Lauchhau in Verbindung gekommen. Dass dieser Teil vom Viertel überhaupt existiert,



Einweihung des Sportgeländes Vaihingen-West am 07.07.2010 mit Stadtraetin Dr. Roswitha Blind und OB Dr.-Schuster

hab ich nach wie vor gerne ausgeblendet, weil ich halt immer noch ein abgehobenes Mittelstandskind war. Wahrscheinlich bin ich das bis heute.

Das müsste auch ungefähr der Zeitpunkt gewesen sein, an dem ich realisiert habe, dass das, was ich vom Wohngebiet Lauchäcker kenne, gar nicht alles ist, was es zu bieten hat. Ich – und ich glaube, auch die Leute, die für mich zu Lauchäcker gehört haben – haben diesen Mikrokosmos noch kleiner gemacht, als er ohnehin schon war.

Das Bürgerhaus hat immer versucht, Angebote für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene anzubieten (was übrigens super ist), bei denen ich dann eine gewisse Gruppendynamik entdeckt habe. Es gab die Leute, die

nur hier gewohnt haben, und es gab die Leute, die wirklich zu diesem Viertel gehört haben und immer bei diesen Veranstaltungen da waren, sie mitorganisiert haben, gekocht haben, und so weiter, und so fort.

Für mich hat sich das hauptsächlich im Musical-Workshop manifestiert, der nach wie vor eines der wichtigsten Dinge ist, die mir in meinem Leben passiert sind. An dieser Stelle ein Danke an alle Beteiligten.

Es gab auch noch den Jugendtreff hinterm Bürgerhaus. Als Jugendtreff habe ich diesen nie so wirklich mitbekommen, aber als Teenietreff, immer mittwochs, war das wirklich ein schöner Treffpunkt, zu dem man einfach gehen und Spaß haben konnte.

Verschiedene Gruppen haben sich in verschiedene Richtungen entwickelt. Während wir immer brav geblieben sind und lieber Minecraft gespielt haben, haben sich andere zu den Jugendlichen entwickelt, die böse Blicke von älteren Menschen auf der Straße kassieren. Irgendwann war der Spielplatz, wo man früher noch den Tag über an der Wasserpumpe stand, ein Ort zum verwirrt rumtaumeln, lallen und kotzen.

Ich habe das Gefühl, ich habe die Zugehörigkeit, die Einigkeit der Lauchäcker überschätzt. Natürlich kommt jeder hier aus den gleichen Vorstadtverhältnissen, die einem Kind in der Entwicklung wohl auch nicht unbedingt gut tun, aber am Ende hat doch jeder die Möglichkeit, sich zu entwickeln, wie er oder sie es will.



Musical-Workshop in den Osterferien 2017

Diese Grenzen, die dieses Gebiet mir augenscheinlich gegeben hat, die gibt es gar nicht, auch wenn sie mich persönlich geprägt haben.

» REPAIR CAFÉ – Reparieren, Reden und viel Spaß haben

Ein Bericht aus dem REPAIR CAFE im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchhäcker

Von Peter Kungl

Es gibt Menschen, die können Dinge reparieren. Und es gibt Menschen, die wollen Dinge reparieren, trauen sich aber nicht oder haben nicht das richtige Werkzeug oder sie haben auch nicht das notwendige Wissen. Solche Menschen sollten doch zusammen kommen, oder nicht? Und damit sie sich so richtig wohl fühlen, gibt's auch Kaffee und Kuchen.

Das ist die Grundidee des Repair Cafés. Wir machen das im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchhäcker jetzt schon seit fast 3 Jahren und haben viel Spaß dabei. Und auch unsere Gäste freuen sich, dass es so was gibt.

Wer sind wir? Wir sind mittlerweile 49 Helfer und Helferinnen, von denen 15 in der Küche und beim Empfang helfen und 34 bringen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in den verschiedensten Bereichen ein: vom Nähen über Fahrräder und Röhrenradios Reparieren bis hin zur Dampfmaschine wieder in Gang bringen. Ja, wir hatten wirklich schon viele verschiedene und kuriose „Patienten“ da.



Zu den großen Patienten zählen neben den vielen Fahrrädern die eben genannte Dampfmaschine, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Rasenmäher, Rollatoren und auch eine alte Heckenschere. Die war schon 30 Jahre alt, aber die jeweils wohl knapp dreimal so alten Besitzer meinten, das darf man doch nicht einfach wegwerfen, vielleicht kann man da noch was machen. Klar kann man. Die beiden haben mich gefragt, ob ich das denn schon mal

gemacht hätte. Nein, hatte ich nicht, aber nachdem wir gemeinsam das Gehäuse geöffnet hatten, wurde schnell klar, wie diese Heckenschere funktioniert. Ein rotierender Exzenter und Langlöcher in den beiden Scherenblättern. Und schon war mir als Ingenieur klar, wie das funktioniert und warum das hier nicht mehr geht. Der Motor war's nicht, sondern die beiden Platten der Scherblätter mit den Langlöchern hatten sich „quergestellt“ und sich



Bettina



Andreas



Dirk



Carolina mit ihrer Tochter



Paolo



so gegeneinander blockiert. Platten ausgebaut, platt geklopft, neu gefettet und alles wieder zusammengebaut. Und schon lief das Ding wieder. Die beiden waren begeistert und mir hat's viel Spaß gemacht. Wieder was dazu gelernt und unnötigen Müll vermeidenden Menschen geholfen. Wenn es das nicht wert ist ;-)

Viele weitere solche Geschichten gibt es bei uns. Wichtig sind dabei immer: Müll vermeiden, Ressourcen schonen und auch den Geldbeutel. Dazu gibt es süße Stücke, guten Kuchen und manchmal auch belegte Brötchen und Brot vom FOODSHARING. Eine gute Aktion zur Vermeidung

BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Hubert und Renate



Bettina und Renate



Birgit



Barbara



von „Lebensmittel-Müll“. Mehr Infos dazu unter: foodsharing.de/



Viele machen mit beim Repair Café und wir danken allen, die dabei sind.

Wenn ich hier auch nicht jeder und jedem einzelnen danken kann, so möchte ich das zumindest bei Heike Suhre tun, die bei jedem Repair Café die tollen Fotos macht, und bei Ralf Spreng, der die Homepage pflegt.

Bei Dirk, Andreas und Frieder, die mir beim Bestücken, Aufstellen und Abbauen der Posterstände für die Bewerbung der Repair Café-Termine helfen, und bei Ursula, die uns immer alles für die Küche und für die Tischdeko bereitstellt.

Besonders freuen wir uns über den Zulauf an neuen Helfern wie letzgens Carolina und Paolo, die ihre kleine Tochter mitbringen und vier Stunden in der Küche helfen, beim Nähen und beim Fahrräder-Reparieren. Das ist doch toll.



Frieder



Gilbert



Matthias



Pit



Weitere Helfer willkommen!

Für Empfang und Küche suchen wir weitere Helfer. Einfach beim Info-stand auf dem Lauchfest am 15. Juli vorbei kommen oder Mail an

buergerhaus@lauchaecker.de

schicken.

» Was passiert so alles im Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker?

Von Sandra Kruse

Das FAZ gehört zum Stadtteilzentrum Lauchhau-Lauchäcker.

Die Räume in der Meluner Straße 41 sind an allen Tagen der Woche belebt. Damit sich die großen und kleinen Besucher/innen im Café auch wohl fühlen können, wurden die Wände des Hauptraumes im Herbst 2016 in Eigeninitiative neu gestaltet. Dabei wurde auch das Farbkonzept von aktiven Nutzern selbst gestaltet und umgesetzt.

Das sind sicherlich gute Voraussetzungen, dass sich die Gäste sehr wohl fühlen können. Doch das ist nicht der einzige Grund:

Donnerstagnachmittag (15.30 – 17.30 Uhr) findet regelmäßig das sehr beliebte „Lauchcafé“ statt.

Pünktlich um 15.30 Uhr zieht ein herrlicher Kaffeeduft durch die Räume, und wenn man einen Blick ins Café wagt, kann man sich an einem liebevoll hergerichteten Tisch erfreuen, auf dem vielfältige Leckereien stehen. Kuchen und Brezeln, Obst und Getränke stehen für die Besucher bereit.



Doch bei einem Blick ins Café bleibt es meist nicht. Dem aufmerksamen Blick der Gastgeberin Heidi entgeht nichts und schon wird man freundlich eingeladen auf einen Kaffee und in der Folge vielen netten Begegnungen. Wir sind sehr stolz auf unsere „Lauchcafé-



„Omi“, die mit viel Liebe und Freude den offenen Treff seit Anfang dieses Jahres in die Hand genommen hat.

Das Familienzentrum hat im letzten Jahr einige Schwankungen erlebt. Wie es in der Natur der Sache liegt, wachsen die Kinder und damit auch die aktiven Eltern aus dem FAZ als Treffpunkt für Familien mit kleineren Kindern irgendwann raus. Die Aufgaben, die bis dahin von den Eltern übernommen wurden, müssen an die Nachfolger (die es auch erstmal zu akquirieren gilt) übertragen werden.

Anfänglich klafften da einige Lücken und der Übergang war nicht immer leicht. Inzwischen sind wir aber wieder ganz gut aufgestellt, freuen uns aber auch sehr über weitere Neuzugänge, Menschen, die Lust haben sich einzubringen.

Auch das Interesse an den Angeboten und die entsprechenden Bedarfe haben sich gewandelt.

Wir mussten feststellen, dass die regelmäßig angebotenen Vorträge (Elterngespräche) nur sehr wenig Zulauf finden. Auch der Versuch, einen „Nähmaschinen-Kurs“ für Kinder anzubieten, scheiterte mangels ausreichender Anmeldungen. Das ist natürlich immer sehr schade.

Aber allen Schwierigkeiten zum Trotz wurde weiter überlegt und geplant.

Dabei entstand die Idee, einen Adventsbrunch mit Weihnachtskonzert anzubieten.



Es war ein Sonntag im Dezember und es war großartig! Um die 50 Personen kamen zu dem köstlichen Brunchbuffet und die musikalische Darbietung einer Streichergruppe aus dem Wohngebiet kam sehr gut an und wurde vielstimmig begleitet beim gemeinsamen Singen.

Nachdem dieser „Sonntagsbrunch“ auf so viel Interesse gestoßen ist, gab es dieses Format noch einmal, saisonmäßig angepasst als Frühlingsbrunch mit vorangegangenen Frühlingsspaziergang.



Trotz Nieselregen spazierten am 7. Mai 2017 für zwei Stunden kleine und große Naturliebhaber durch die Wiesen des Wohngebiets und das Büsnauer Wiesental. Auf ihrem Weg fanden sie

Anschließend ließen es sich alle im Familienzentrum bei Brotzeit und Nürnberger Bratwürsten vom Grill schmecken.



Pflanzen mit solch merkwürdigen Namen wie Kletten-Labkraut, Kriechender Günsel und Hahnenfuß. Außerdem erklärte die Hobby-Botanikerin Cordula Wessendorf, dass sich die feingehackten Blätter der Knoblauchsrauke hervorragend zum Würzen von Salaten und Brotaufstrichen eignen.



Tja, die Moral von der Geschichte: auch der „Frühlingsspaziergang/Brunch“ war eine tolle Sache und: Wir werden es wieder tun! Und dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es lohnt sich also, den Programm-Flyer, der regelmäßig im Briefkasten landet, genau zu studieren.

Dort finden sich auch die regelmäßigen Angebote und die erfolgreich laufenden Kurse aufgelistet: Die Stillgruppen, Krabbeltreff, Offener Frühstückstreff, Spanische Singgruppe, Deutschkurs, Malkurse etc. Die Angebote stehen allen Familien des Wohngebiets offen. Wer Interesse hat und Informationen und Austausch sowie nette Begegnungen sucht, schaut am besten gleich mal beim Lauchcafé vorbei und lässt sich von der offenen Atmosphäre anstecken.

Was gibt es sonst noch?

Hier findet ihr eine Übersicht unserer regelmäßigen Angebote:

Montag

- 10:00-12:00: Internationale Stillgruppe (1x im Monat)
- 16:00-18:00 Spanische Singgruppe

Dienstag

- 10:00-12:00 Eltern-Kind-Frühstück (0-3 Jahre)

Mittwoch

- 8:30-9:15 Musikgarten (musikalische Früherziehung, ab 3 Jahren)
- 9:30-11:30 Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

Donnerstag

- 8:45-11:00 Deutsch als Fremdsprache für Frauen, mit Kinderbetreuung
- 15:30-17:00 Lauchcafé

Freitag

- 9:30-11:45 offener Frühstückstreff

Ein kunterbuntes Programm! Wir freuen uns auf alle, die dabei sein und mitmachen wollen!

Das Büro im FAZ ist donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr besetzt.

» KULTUR² - LIKE A ROLLING STONE

Von Renate Landgraf und Wolf Mizsgar



Ein kleines Vorwort:
Auch in diesem Jahr kam er wieder: der MAI! Und wie in jedem Jahr kommt mit dem Mai unvermittelt die Aufforderung „wir brauchen einen Artikel fürs Lauchblatt“.

Was? Schon wieder ein Jahr rum? Schon wieder zehn (O.K. – diesmal waren's nur neun) Veranstaltungen voller Musik, Gesprächen und netten Begegnungen? Also hingesezt, nachgedacht und geschrieben. Aber halt! Nochmal kurz die Bildergalerie auf der Homepage – DANKE Pit! – durchgeklickt. Erinnerungen werden wach. Künstler, die anfangs unnahbar schienen und uns später als Freunde verlassen haben. Freunde, die man schon lange nicht mehr gesehen hat und die plötzlich an der Kasse standen. Abende die viel zu schnell vergangen sind, gemeinsame Aufräumaktionen nach dem Konzert und – nicht zu vergessen – die anschließende „Konzertkritik“ an der Theke, die den Abend noch so manches Mal bis in die tiefe Nacht verlängern.

Und wenn wir dann an diese Veranstaltungen, meist mit einem Lächeln, zurückdenken, dann sagen wir: es hat sich gelohnt! Die Arbeit ist vergangen – die Erinnerung bleibt.

Und möglich wird dies nur durch Euch – unsere Gäste, die das Programm mit Leben füllen. Und dafür danken wir euch!

Ein kurzer Rückblick ...

16.9.2016 Volle Lotte

Endlich mal wieder! Die „Hausband“ von Kultur im Quadrat, zuletzt aufgetreten bei uns im September 2012, leitete unser Herbstprogramm ein und rockte das Haus. Seit mehr als 20 Jahren aktiv sind Andreas „Buuzi“ Elsäßer (Bass), Volker Hühn (Keyboard, Piano & Backings), Martin Brenken (Drums & Backings) und der großartige Marc Weber (Gesang & Gitarre), der mit seiner vielseitigen Stimme jedem Song seine ganz individuelle Note zu geben vermag. Das Publikum dankt's mit begeistertem Applaus und die Party geht mal wieder bis tief in die Nacht...

7.10.2016 Biber Herrmann

Der Kontakt zu Biber Herrmann kam eigentlich über den legendären Konzertveranstalter Fritz Rau. Fritz Rau hat eine vielbeachtete Biografie über sein bewegtes Leben als Konzertveranstalter – er holte z. B. in den 60er Jahren eine Band nach Deutschland, die später unter dem Namen Rolling Stones zum Inbegriff einer Rocklegende wurde, und etablierte in Deutschland das American Folk & Blues Festival - geschrieben und gemeinsam mit Biber Herrmann auf die Bühne gebracht.



Eine Lesung mit Musik. Wie gemacht für unsere Bühne! Leider verstarb Fritz Rau im August 2013, sodass wir diese Veranstaltung nicht mehr durchführen konnten.



Was blieb, war der Kontakt zu Biber. Das es dann doch noch einmal drei Jahre dauerte, bis Biber Herrmann bei uns zu Gast war, lag zum einen an dem eh' schon vollen Tourneepfad von Biber Herrmann und zum anderen an der Arbeit an seinem neuen Album „Grounded“.

Aber – das Warten hat sich gelohnt! Kultur² waren „offizielle“ Station der „Grounded-Tour“. Biber war in bester Spiellaune und wir hatten einen tollen Abend. Für Biber war es sein erstes Konzert in Stuttgart – aber, wie er sagte, bestimmt nicht sein letztes. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

11.11.2016 Lesung mit Stefan Siller zusammen mit dem Vaihinger Buchladen

Wer kennt ihn nicht? Stefan Siller – DIE Stimme von SWR-Leute. Gemeinsam mit Wolfgang Heim fühlte er so manchem Prominenten „auf den Zahn“ und gilt für uns als einer der besten deutschsprachigen Radiomoderatoren. Was lag also näher, als Stefan Siller mit seiner Biografie „Neugierig ... auf Leute und die ganze Welt“ für unsere Lesung einzuladen?

Dass jemand, der über Jahrzehnte bestes Radio moderiert, auch einen äußerst interessanten und vielschichtigen Abend bei Kultur² zu gestalten vermag, war dann nicht mehr weiter verwunderlich.

Und so durfte Stefan im Anschluss an seine Lesung dann auch erst nach einer ausgiebigen Fragerunde unter tosendem Applaus die Bühne verlassen um anschließend seine Bücher am Bücherstand zu signieren.

Wir freuen uns, dass wir auch diese Veranstaltung wieder gemeinsam mit Karin Bilsing vom VAIHINGER BUCHLADEN durchführen konnten. Danke, Karin!

9.12.2016 Chor-Time mit den Fortissimas

Es ist bei uns gute Tradition – Dezember ist bei uns „Chor-Time“.

Wir sind ständig auf der Suche

nach DEM Chor für unser Dezember-Event. Umso mehr freuen wir uns dann, wenn es uns wie diesmal mit den Fortissimas, gelingt einen Chor zu finden, in dem auch Vaihinger Sänger und Sängerinnen mitsingen. Somit war dieses Konzert für einige der Akteusen ein HEIMSPIEL, das Haus war bis auf den letzten Platz ausverkauft und am Ende freuten sich alle über diesen gelungenen Abend.



mas, gelingt einen Chor zu finden, in dem auch Vaihinger Sänger und Sängerinnen mitsingen. Somit war dieses Konzert für einige der Akteusen ein HEIMSPIEL, das Haus war bis auf den letzten Platz ausverkauft und am Ende freuten sich alle über diesen gelungenen Abend.

17.02.2017 – Lesung mit Oliver Bottini

Als nunmehr 7. gemeinsame Veranstaltung mit Karin Bilsing vom VAIHINGER BUCHLADEN hatten wir am 17.2.2017 Oliver Bottini als Gast bei Kultur im Quadrat. Auch beim mehrfachen Krimipreisträger Bottini gelang es uns erst nach etlichen Versuchen, ihn für eine Lesung bei uns zu gewinnen.

Nun war er da und las mit seiner wunderbar angenehmen Vorlesestimme aus dem neuesten Louise-Boni-Krimi „Im weißen Kreis“. Eingeleitet von Karin Bilsing ergab sich im Anschluss an die Lesung eine lebhaft Diskussions- und Fragerunde, in der Bottini bereitwillig und ausgiebig Auskunft zum Schriftstellerdasein gab, was beim Publikum für große Begeisterung sorgte und für lange Schlangen an Bücher- und Signiertisch.



24.3.2017 – Jacques Stotzem

Neben Künstlern aus der Region haben wir seit vielen Jahren immer wieder Vertreter der internationalen Akustikgitarren-Szene bei uns zu Gast. Einer der renommiertesten Vertreter ist zweifelsohne der Belgier Jacques Stotzem.

Jacques war bereits zum zweiten Mal bei Kultur² und wieder kamen die Zuhörer/innen von Nah und Fern, um diesem Ausnahme-Gitarristen zu sehen und zu hören.

Ich glaube, wir sind schon ein bisschen stolz, das sich Kultur² und seine Gäste über die Jahre als eine anerkannte Spielstätte dieser Szene etabliert hat.



Gemeinsam mit Euch werden wir an diesem Konzept arbeiten und weiterhin internationale Künstler nach Vaihingen holen – auch wenn denen unsere Bühne „eigentlich“ zu klein ist.

Aber diese Atmosphäre und dieses Publikum sind in größeren Locations eben nicht so einfach zu finden ;-)

Vielen Dank dafür an alle unsere Gäste und die Fans der Akustischen Gitarrenmusik!

18.4.2017 - DIANE PONZIO

Nicht nur von uns, auch von vielen Gästen heiß ersehnt, freuten wir uns sehr über den erneuten Besuch der (inzwischen Ex-New Yorker) Musikerin DIANE PONZIO bei uns im Bürgerhaus.



Ihr längst zum Markenzeichen avanciertes perkussives, akustisches Gitarrenspiel und ihre mitreißende Stimme begeisterten auch all diejenigen, die nicht schon vorher persönlich mit einem „giant hug“ begrüßt worden waren. Ihre phänomenale Präsenz nicht nur auf der Bühne, sondern

auch im „real life“ schlägt einfach jede/n in den Bann und darum freuen wir uns schon jetzt auf weitere mitreißende Abende mit ihr.

19.05.2017 - CARLA OEHMD JAZZ GROUP

Bereits ihren 3. Auftritt bei Kultur im Quadrat hatte am 19.5.2017 die Carla Oehmd Jazz Group mit Eva-Maria Bolay (ts, fl), Friedemann Kendel (p), Martin Hering (kb), Michael Hürtter (git) und Wolf-Dieter Wieland (dr, ts, har). Wie immer bei der „COJG“ zeichnete sich der Abend durch ihre große Virtuosität und ansteckende Spielfreude aus und wurde bereichert mit zahlreichen Stücken ihrer erst im Herbst 2016 veröffentlichten CD „Eine helle Stunde“.

Eine ganz besondere Überraschung war es (auch für seine Frau), als Friedemann Kendel in der Pause alle Anwesenden anlässlich ihres Hochzeitstags zu einem Sekt-Umtrunk einlud. Da wärt ihr auch gerne dabei gewesen, gell? Dann beim nächsten Mal! Prösterchen!

... und ein noch kürzerer Ausblick:

Genaueres verraten wir noch nicht, aber eins ist klar: auch in der kommenden Spielzeit treffen wir uns einmal im Monat freitags um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.

Es wird gelesen, musiziert, gefeiert und gelacht. Clive Carroll hat eine neue CD, Rosa Note hat ein neues Programm ... und die Stones rocken weiterhin die Bühnen in Nah und Fern. Seid wachsam – notiert die Termine – seid Teil der Show.

Wir sehen uns!



KONZERTE VORMERKEN:

(Einlass 19:30 Uhr - Beginn 20:00 Uhr)

22.09.2017: THE LEONARD COHEN PROJECT

Ein Konzert des Leonard-Cohen-Projects ist bestes Entertainment und „von Hand gemacht“.

Denn die drei Gitarristen spielen ohne technische Manipulationen. Dennoch - oder gerade deshalb - klingen die Lieder wie „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird on the Wire“, „So long, Marianne“ ... absolut glaubwürdig und überzeugend - echt und doch ganz anders.

20.10.2017 CLIVE CARROLL

Er gehört zu den angesagten Virtuosen auf der akustischen Gitarre, der ein unglaublich weites Repertoire bietet - von Blues über Jazz, irischem Folk bis hin zur klassischen Musik.

Eigene Kompositionen bilden das musikalische Sahnehäubchen.

Wenn die Musikpresse jemanden als „unfassbares akustisches Talent“ oder als „Einzigartig“ beschreibt und wenn Künstler wie Madonna diesen Musiker für ihre privaten Events buchen, dann weiß man, dass man von ihm Besonderes erwarten darf.

Reservieren unter: kulturimquadrat@lauchaecker.de

» Der Jugendtreff Lauchhau

Von Katrin Kohler



Einblick in die Jugendarbeit im Stadtteil - Der Jugendtreff Lauchhau

Der Jugendtreff Lauchhau ist eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH. Sein Angebot richtet sich an Jugendliche ab der 5. Klassenstufe.

Der Eintritt in den Jugendtreff beginnt mit der Einladung der Viertklässler der Steinbachschule Binsau zum traditionellen „Hot Dog Hock“, der dieses Jahr am 31. Mai 2017 stattgefunden hat. Ab diesem Fest können die Teenies bis einschließlich der 6. Klassenstufe jeden Mittwoch von 14.30 bis 18.00 Uhr das Angebot wahrnehmen.

Ab der 7. Klassenstufe können die Jugendlichen den Jugendtreff täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr besuchen.

Das JugiTeam: Axel Bodensteiner, Katrin Kohler, Renate Paporone

Die JugiBesucher im Kalenderjahr 2016: ~ 400 verschiedene Mädchen (~30%) und Jungen (~70%) aus den Stadtteilen Lauchhau (~30%), Lauchäcker (~30%), Binsau & Vaihingen (~30%) und dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart (~10%). Sie besuchen Haupt- & Werkrealschulen (~15%), Realschulen (~30%), Gymnasien (~30%) und Weiterführenden Schulen (~20%) in Stuttgart

Das JugiAngebot:

Basteln aus den Themenkoffern: Makrame, Tetrapack-Geldbörse, Schlüsselanhänger, Häkeln,...

Bauen: Afrikanische Steckstühle, Cajon, Berliner Hocker, Handy-Boom-Box, Schmuck aus altem Silberbesteck,...

Spielen: Sportspiele, Gruppenspiele, Koordinationsspiele, Indoor-Fußball, Fußball auf der Spielkonsole PS4, Billard, Kicker, Tischtennis, Brettspiele, Riesen-Jenga, Torwand-Schnipsen, Riesen-Twister,...

Unterstützung: Bewerbungen in der SWSG-Medien-Lounge, Schule, Freizeit, Sozialkompetenztraining, Berufswahl

Musik: Jugi-Band „Operation JT“ seit Januar 2016 mit Bandprobe immer freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr, Benefizkonzert, Konzert,...

Workshops, Events & Kurse: Klassenstufentreffen für ehemalige Steinbachschüler/innen, Weihnachtsbingo, U-18-Wahllokal, Sensibilisierungsprojekt zum Thema Sehbehinderung, Erste Hilfe Kurs, Weintraubenlese mit Saftherstellung,...



1 FC LAUCHHAU-LAUCHÄCKER 04

» Aus Mädchen werden Frauen: (Endlich) Damenfußball in Vaihingen

Von Torsten Luley

Ab Herbst 2017 wird der 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 ein Frauenteam zum Spielbetrieb melden, da unsere erste Fußballerinnen-Generation mit dem Jahrgang 2000 aus dem Jugendbereich herauswächst.

Damit hat der 1. FC Lauchhau-Lauchäcker bzw. die Spielgemeinschaft fast schon Historisches geleistet, denn er ist der erste Verein auf Vaihinger Gemarkung der in allen Mädchen-Altersklassen und bei den Frauen gleichzeitig Teams zum Spielbetrieb meldet. Und alle Teams, von den E- bis zu den B-Juniorinnen, spielen inzwischen auch sportlich eine Rolle im weiblichen Fußball in Stuttgart und manchmal sogar darüber hinaus.

Die künftigen Frauen, unsere jetzigen B-Mädchen kratzten letzte Saison am Aufstieg zur Verbandsstaffel und



spielten auch 2016/2017 wieder eine starke Runde.

Manche dieser Spielerinnen sind seit sieben Jahren im Verein und werden nächste Saison sportlich eben erwachsen. Da unsere 2000er nicht ganz ausreichen, um das Frauenteam zu bestücken, suchen wir noch Verstärkung!

Falls Ihr Interesse habt, bei uns reinzuzschnuppern, ein Probetraining zu absolvieren und Teil dieses Teams zu werden, freuen wir uns sehr über Eure Kontaktaufnahme.

Wichtig: Das Alter spielt keine Rolle, alle ab Jahrgang 2000 sind willkommen. Natürlich auch interessierte Torspielerinnen...

Weitere Infos findet Ihr unter www.fc1104.de unter der Rubrik „Damen“.

» Wohltätigkeitsturnier am 22. Juli 2017, ab 10 Uhr

Von Swen Jerry Anderson

In Gedenken an unseren ehemaligen Jugendspieler Pedram Cham, der im Januar 2016 im Alter von nur 13 Jahren an einem Gehirntumor verstorben ist, werden wir am 22. Juli 2017 ein Gedächtnisturnier veranstalten.

Das Turnier steht komplett in Zeichen des guten Zwecks. Von den Erlösen werden wir einen Teil der Familie Cham für einen Grabstein und zur Grabpflege zur Verfügung stellen, den anderen Teil an die Organisation PRIMAKLIMA / Freizeit für krebskranke Kinder des Olgahospitals Stuttgart spenden, an dem Pedram im Jahr 2015 auch an einer Freizeit mit viel Spaß und Freude teilgenommen hat..

Wir möchten allen Spielern und Gästen einen erlebnisreichen Tag beschern. Dafür werden wir unter anderem eine attraktive Tombola mit tollen Gewinnen anbieten. Alle teilnehmende Mannschaften, Freunde und Gäste dürfen sich außerdem über einen intergalaktischen Besuch der 501st

PEDRAM CHAM - GEDÄCHTNISTURNIER

22.07.2017
10:00 UHR

U10 - JUNIOREN

CHARITY-FUSSBALLTURNIER

VERANSTALTER:
SGM 1FC LAUCHHAU-LAUCHÄCKER 04
OMOIWA - VAIHINGEN

HAUPTSTR. 170
70563 STUTTGART

SPECIAL GUESTS:
German Garrison
CAMILL HAUSER

INFORMATIONEN ZUM TURNIER UNTER:
[HTTP://WWW.FC1104.DE/](http://www.fc1104.de)
ALLE EINNAHMEN WERDEN FÜR WOHLTÄTIGE ZWECKE GESPENDET!

German Garrison, eine Showeinlage von Freestyler Camill Hauser und den Besuch des VfB Maskottchen Fritzle, die uns auch bei dieser Aktion unterstützen, freuen. Wir freuen uns, Dich am 22. Juli 2017 ab 10.00 Uhr auf unserer Sportanlage Vai-

hingen-West, Hauptstr. 170, 70563 Stuttgart begrüßen zu dürfen! Mehr über Pedram Cham und das Turnierprogramm findet Ihr unter <http://www.fc1104.de/>, dort unter Turniere/ Charity-Turnier.

» Neues von unseren Aktiven

Von Tilman Nagel



Die Saison 2016/17 war für die erste Mannschaft des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 eine Saison großer Veränderungen.

Eine wichtige, aber auch schwierige Aufgabe von Trainer Ian Haderxonaj und Co-Trainer Daniel Campo bestand und besteht darin, einen gewaltigen personellen Umbruch bei den Spielern zu vollziehen. Leider hatte uns der letztjährige Toptorjäger verlassen, andere erfahrene Spieler mussten verletzungsbedingt oder aus familiären Gründen pausieren oder ganz mit dem Fußball aufhören.

Eine Art Neustart wurde also erforderlich. Und hier gibt es sehr erfreuliche Nachrichten: die ersten Spieler - im Neugründungs-Jahr 2008 noch in der E-Jugend (!) - haben sich unseren Aktiven angeschlossen, die Verbindung zwischen Jugend- und Aktivenbereich ist also vollbracht!



Wir hoffen natürlich, dass dies erst der Anfang ist und sich immer mehr junge Spieler aus der eigenen Jugend unserer ersten Mannschaft anschließen werden!

Weil dieser Umbruch aber noch in vollem Gange ist, wurde die Saison 2016/17 eine sehr schwierige. Es war zu merken, dass sich die Mannschaft noch finden musste, die Leistungen waren insgesamt sehr schwankend.

Solide und starke Leistungen mit auch überraschenden Siegen, aber auch schwächere Leistungen und eher unerwartete Niederlagen wechselten sich ab.

Nach einem völlig misslungenen Start in die Saison, begann eine furiose Aufholjagd, der Klassenerhalt schien eigentlich schon sicher, als in den allerletzten Spielen etwas „die Luft ausging“. Der Direktabstieg wurde zwar noch verhindert, aber die Relegation brachte am Ende keine Rettung mehr.

Sehr unglücklich, denn ein einziges Pünktchen mehr bzw. ein besseres Torverhältnis hätten für den Klassenerhalt gereicht!

Jetzt also nächste Saison in der Kreisliga B. Aus sportlicher Sicht ist das sehr schade. Andererseits könnte der oben beschriebene Umbruch unter einer geringeren Drucksituation stattfinden.

Denn dieser Umbruch ist notwendig und allen daran Beteiligten muss genug Zeit dafür eingeräumt werden, damit wir auf eine stabile fußballerische Zukunft hoffen können!



» Vormerken!

Von Antje Seeger

Saisonöffnung ist am 1. oder 2. Sonntag nach den Sommerferien (abhängig vom Spielplan der Aktiven).

Wir wollen gemeinsam in die neue Saison starten. Noch sind wir in der Planung, aber klar ist, dass neben dem Fußball auch die Abteilungen Speedminton und Beachvolleyball in irgendeiner Form vertreten sind.

Geplant ist auch der erste FCLL-Sponsorenlauf für Kinder und natürlich wird es eine Hocketse mit Leckerem vom Grill und den passenden Getränken am Sportplatz geben.

» Schon gewusst?

Von Antje Seeger

Der 1. FCLL ist ständig auf der Suche nach Unterstützern und Sponsoren.

In diesem Zug konnten wir mit dem Pflanzenhof in Vaihingen, der bereits Sponsor unseres Vereins ist, eine weitere Form der Zusammenarbeit entwickeln.

Mit der Pflanzenhof Kundenkarte, die bei Heimspielen und jetzt auch im Bürgerhaus zu bekommen ist, können Sie 5% Ihres Einkaufs unserem Verein gutschreiben lassen.

Hierzu einfach die Kundenkarte beim Einkauf vorlegen. Wir sagen schon mal Dankeschön!

Anzeige:

Weinhaus Der Gallier

Stuttgart-Vaihingen

Wörthstr. 20, neben Bäckerei Sehne

- ständig über 150 Weine aus Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien auf Lager
-nicht nur teuer: Weine ab 4,90 €
- natürlich können Sie die Weine an der Weintheke auch verkosten
- Weinproben, Firmenfeiern

Meine Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 12.00 - 19.00 Uhr

Do. und Fr.: 11.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr



» Vorstände ziehen sich zurück

Von Claus Bogenrieder

Das Sportforum Vaihingen-West e.V. wurde 2009 gegründet. Mit der Gründung des Sportforums, das für den Betrieb und die Unterhaltung des Sportgeländes Vaihingen-West zuständig ist, wurde die Anforderung der Stadt Stuttgart nach einem Betreiberkonzept für das geplante Sportgelände erfüllt. Dem Sportforum Vaihingen-West gehören Mitglieder aus den beiden Sportvereinen 1. FC Lauchhau-Lauchäcker und Omonia GFV Vaihingen sowie aus dem Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker an.



Sowohl Roswitha Blind als auch Uwe Sobek sind federführende Mitglieder aus der ersten Stunde des Vereins. Roswitha Blind wurde im Mai 2009 bei der konstituierenden Sitzung zur Präsidentin gewählt, Uwe Sobek zu einem der beiden Vorstandsvorsitzenden.

Die ehemalige Fraktionsvorsitzende der SPD im Stuttgarter Gemeinderat Roswitha Blind konnte vor allem in der Anfangsphase durch ihre Kontakte zur Kommunalpolitik maßgeblich dazu beitragen, dass das Sportgelände von der Stadt finanziert wurde. Ihrem

unermüdlichen Bestreben ist es unter anderem zu verdanken, dass der Fußballplatz, Heimat des 1. FC LL 04 und von Omonia Vaihingen, 2010 eingeweiht werden konnte.

Ebenfalls ein Mann der ersten Stunde ist Uwe Sobek, der bereits bei der Planung des Sportgeländes die Schnittstelle zwischen den zuständigen Ämtern und dem Sportforum war. Dadurch konnte er die Bedürfnisse der Sportvereine und des BüFos an die richtigen Stellen bei der Stadt kommunizieren.

Im weiteren Verlauf wurde Uwe Sobek schlicht zum „Mr Sportforum“, der sich um alles rund um den Betrieb des Sportgeländes kümmerte. Ob dies nun das Anbringen neuer Tornetze war, die Ausbesserung von Löchern im Kunstrasen oder ob er sich um die Heizung im Funktionsgebäude und noch vieles mehr kümmerte.

Roswitha Blind und Uwe Sobek haben sich nun von ihren Ämtern im Sportforum zurückgezogen. Das Sportforum bedankt sich herzlich für die leidenschaftliche und engagierte Mitarbeit.

Anzeige:

Jede Menge Flötentöne und Rhythmikwerkstatt...

Blockflötenunterricht, Schlagwerk, Ensemblespiel
für Kinder und Erwachsene
individuell, fantasievoll, ganzheitlich
Klassik, Jazz, Folklore, Musiktheorie

Alle C- und F-Flöten (Leihinstrument möglich)

annette-alsheimer@kreativer-tanz-stuttgart.de

Tel. 0711 – 6 87 10 86

ANGEBOTE FÜR ALLE IN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Angebote im Bürgerhaus, Meluner Straße 12

Siehe S. 6

Familienzentrum Meluner Straße 41

Telefonischer Kontakt: (0711) 30 57 533

Bürozeiten Gela Koschel:

Donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr

Oder per E-Mail: info@familienzentrum-ll.de

Internet: www.familienzentrum-ll.de

Das aktuelle Programm wird in die Haushalte verteilt

Jugendtreff Lauchhau (ab Klasse 7)

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Pavillon - Im Lauchhau 5

Für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse

Mittwochs 14:30 – 18:00 Uhr

Mo./Di./Do./Fr. von 15.00 - 20.00 Uhr (ab 7. Klasse)

Leitung: Axel Bodensteiner, Tel.: (0711) 67 42 671

Bewerbungstraining

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Mo. + Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

Leitung: Katrin Kohler, Tel.: (0711) 67 42 67 1

Montagssport

Pfaffenwaldschule, An der Bettleiche 1,

Wohngebiet Endelbang

Montag, 20:15 – 21:45

Angebot des 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Frauengymnastik

Bürgerhaus, Meluner Str. 12

Dienstag 18:30 - 19:30

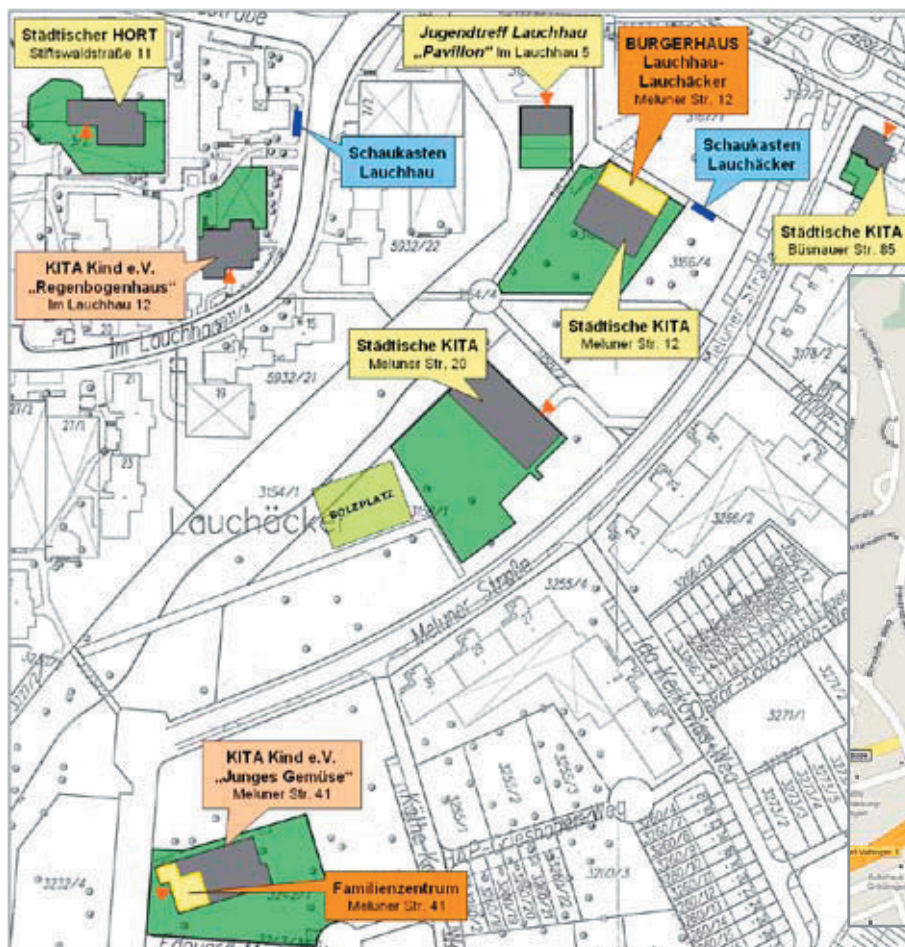
Unkostenbeitrag: 4,00 € pro Abend

1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

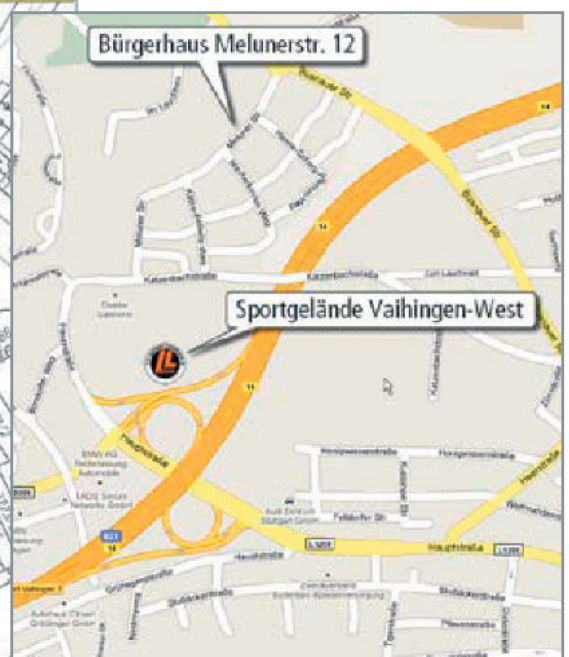
Montags bis Freitags trainieren die Jugendmannschaften auf dem Sportgelände Vaihingen-West.

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 12 07 32 7

(Martin Brenken) oder auf der Homepage www.fc1104.de.



Hier trainiert und spielt der
1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04



Unser Wohngebiet mit den Angeboten im Überblick

Das Bürgerforum: Verein und offenes Forum für alle!

Das Bürgerforum entstand 2002 als Vereinigung engagierter Bürger aus den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker. Wir stellten bald fest, dass ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein ein wesentlich größeres Gewicht innerhalb des „runden Tisches Lauchhau-Lauchäcker“ hat. Diesem Gremium gehören das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, der Bezirksbeirat Vaihingen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Stuttgart an. Der Vorstand des Vereins kümmert sich seit dessen Bestehen um die Beantragung von Mitteln, die für Vereine mit Zielen wie unseren gedacht sind.

Der Vorstand des Vereins wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichberechtigt sind. Der Vorstand bestimmt eine(n) Vorsitzende(n), eine(n) Schriftführer(in) und eine(n) Schatzmeister(in). Der Verein wird nach außen durch je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Unsere Ziele sind die Mitgestaltung des sozia-

len und kulturellen Lebens im Gemeinwesen, die Schaffung einer lebendigen Stadtkultur sowie eines lebenswerten sozialen Umfeldes in der Zukunft der Lebenswelt Lauchhau-Lauchäcker. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe im Gemeinwesen mit dem Ziel, lebenswerte Spiel- und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Der Verein will zudem Begegnungsräume und Möglichkeiten initiieren und Aktivitäten anbieten, um die Verständigung zwischen den verschiedenen Bewohner- und Altersgruppen in ihrer ethnischen Vielfalt zu fördern. Das Bürgerforum ist überparteilich und überkonfessionell.

Mit dem neuen Stadtteilzentrum im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker ist mitten im Wohngebiet ein Treffpunkt mit reichhaltigem Raumangebot entstanden. Unter dem organisatorischen Dach des Bürgerforums bietet zudem das Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker in den Bürgerräumen der Meluner Straße 41 ein Programm für junge Familien an.

Für die Initiierung neuer Angebote und die Verwaltung der Räume des Stadtteilzentrums

im Bürgerhaus können wir dank eines Personalkostenzuschusses der Stadt zwei 25%-Kräfte beschäftigen. Mit Gela Koschel und Ursula Stübenrath, kurz G&U, haben wir zwei sehr engagierte Bewohnerinnen aus dem Wohngebiet für diese Aufgabe gewinnen können.

Zu den Sitzungen des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker im Bürgerhaus Meluner Straße 12 sind alle interessierten Bürger beider Wohngebiete eingeladen. Die Sitzungen finden einmal im Quartal an einem Freitag statt. Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage und per e-Mail bekannt gegeben (siehe Mailingliste unten). Dazu ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied. Nicht wegen des ohnehin geringen Mitgliedsbeitrages, sondern weil mit jedem neuen Mitglied die Bedeutung und das Gewicht des Vereins in der Außenwelt wächst. Wenn bei diesen Sitzungen festgestellt wird, dass Ausgaben im Sinne des Vereins erforderlich sind, beschließt der Vorstand darüber.

Der Vorstand E-mail: info@lauchaecker.de

Peter Kungl
Dirk Fetzer
Bettina Wörz
Andreas Meyke
Thomas Schene

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Schatzmeisterin
Schriftführer
Stellvertreter

Vereinsadresse:
Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart
Tel. Peter Kungl 0172 / 715 19 87
e-Mail: info@lauchaecker.de
Internet: www.lauchhau-lauchaecker.de

Mitmachen im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Das Bürgerforum setzt sich für die Menschen im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker ein, indem wir eine breite Palette verschiedenster Angebote für alle Altersgruppen im Bürgerhaus organisieren, Stadtteilfeste und Kindersachenbasare veranstalten, über aktuelle Entwicklungen informieren, regelmäßige Sitzungen zum Austausch über alle aktuellen Themen abhalten, die vorliegende Stadtteilzeitung herausbringen, das Bür-

gerhaus betreiben und inzwischen auch anerkannter freier Träger der Jugendhilfe geworden sind. Uns ist wichtig, dass sich möglichst viele Einwohner mit ihren unterschiedlichen Meinungen, gerne auch mit tatkräftigem Einsatz zur Erreichung der gemeinsamen Ziele einbringen. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einer Freitagssitzung oder einer anderen Veranstaltung des Bürgerforums hereinsehen und sich informieren.



Die Mailingliste des Bürgerforums

Diese Mailingliste ist eingerichtet worden, um den Kontakt und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des

Bürgerforums zu fördern und aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bekannt zu geben. Wer immer aktuell in-

formiert sein will, kann sich in die Mailingliste eintragen lassen. Einfach eine kurze Mail an info@lauchaecker.de senden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Uns werden zum Bürgerhaus und zum Bürgerforum immer wieder dieselben Fragen gestellt. Hier gibt es ein paar Antworten dazu:

Warum sucht das Bürgerforum Mitglieder?

Weil wir die Mitgliedschaft als Anerkennung unserer Arbeit sehen und weil eine höhere Zahl von Mitgliedern unsere Bedarfe für das Stadtteil- und Familienzentrum auf eine breitere Basis stellt.

Was kostet denn diese Mitgliedschaft? Ist das teuer?

Nein, ist es nicht.

Eine Einzelmitgliedschaft kostet lediglich 15,- € und eine Familienmitgliedschaft 25,- € pro Jahr.

Ja, muss man da dann dauernd was dafür tun?

Nein, die Mitgliedschaft verpflichtet zu nichts.

Natürlich freuen wir uns, wenn unsere Mitglieder bei den Aktionen wie z.B. Lauchfest und oder Weihnachtsmarkt beim Auf- und Abbau oder an den Ständen mitmachen. Aber ... muss nicht sein.

Kann man denn das Bürgerhaus mieten?

Ja klar. Kann man ☺

Preise und viele Infos zum Bürgerhaus und ein Infoblatt mit Mitgliedertag gibt es in der Mitte dieser Ausgabe des Lauchblatts.

Wann die Räume noch zur Verfügung stehen, kann jeder im Belegungskalender ist auf unserer Homepage www.lauchaecker.de nachschauen.

Eine Vermietungsanfrage bitte schicken an: buergerhaus@lauchaecker.de

Wie kann man sich aktuell über die Angebote im SFZ Stadtteil- und Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker informieren?

Einfach eine Mail an buergerhaus@lauchaecker.de schicken und sich in den Newsletter eintragen lassen.

Unsere
Vereinsinfo mit Mitgliedsantrag

und unsere
Bürgerhausinfo mit Preisen

findet Ihr zum heraustrennen in der Mitte dieses Lauchblatts.

ERDGESCHOSS

Mieter für private Nutzung: Jan 2015

OBERGESCHOSS